

Bundesgesetzblatt¹⁵⁷

Teil II

Z 1998 A

1990

Ausgegeben zu Bonn am 23. März 1990

Nr. 9

Tag	Inhalt	Seite
14. 3. 90	Verordnung über die Inkraftsetzung einer Änderung der Ausführungsordnung vom 22. April 1988 zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken	158
8. 2. 90	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens	161
19. 2. 90	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Protokolls vom 26. November 1976 zum Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters	162
20. 2. 90	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang 's-Heerenberg-West/Abfertigungsstelle Heerenberg an der Straße von Emmerich nach 's-Heerenberg	164
21. 2. 90	Bekanntmachung des deutsch-sowjetischen Abkommens über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und den Informationsaustausch über Kernanlagen	165
21. 2. 90	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens Nr. 159 der Internationalen Arbeitsorganisation über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten	170
1. 3. 90	Bekanntmachung der Neufassung des Übereinkommens über die Weltorganisation für Meteorologie ..	171

**Verordnung
über die Inkraftsetzung einer Änderung der Ausführungsordnung vom 22. April 1988
zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung
von Marken**

Vom 14. März 1990

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 13. April 1962 über die in Nizza am 15. Juni 1957 unterzeichnete Fassung des Madrider Abkommens vom 14. April 1891 über die internationale Registrierung von Fabrik- oder Handelsmarken (BGBl. 1962 II S. 125) und auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 12. Juli 1922 über den Beitritt des Reichs zu dem Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Fabrik- oder Handelsmarken (RGBl. 1922 II S. 669) in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird verordnet:

§ 1

Die von der Versammlung und dem Ausschuß der Leiter der nationalen Ämter des gewerblichen Eigentums des besonderen Madrider Verbandes am 4. Oktober 1989 beschlossene Änderung der in Artikel 8 des Abkommens und in Regel 32 der Ausführungsordnung vom 22. April 1988 (BGBl. II S. 1102) vorgesehenen Gebühren wird in Kraft gesetzt. Die Änderung wird nachstehend mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 3 des in der

Eingangsformel genannten Gesetzes vom 13. April 1962 auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt am 1. April 1990 in Kraft. An demselben Tage tritt die in § 1 bezeichnete Änderung in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages außer Kraft, mit dessen Ablauf der Beschluß der Versammlung und des Ausschusses der Leiter der nationalen Ämter des gewerblichen Eigentums vom 4. Oktober 1989 außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Außerkrafttretens nach Absatz 2 ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

§ 4

Mit Ablauf des 31. März 1990 tritt die Regel 32 Abs. 1 der Ausführungsordnung vom 22. April 1988 zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken (BGBl. 1988 II S. 1102) außer Kraft. Gleichzeitig treten insoweit die Beschlüsse der Versammlung und des Ausschusses der Leiter der nationalen Ämter des gewerblichen Eigentums des besonderen Madrider Verbandes vom 22. April 1988 außer Kraft.

Bonn, den 14. März 1990

Der Bundesminister der Justiz
Engelhard

Änderungen der Ausführungsordnung zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken

Modifications du Règlement d'exécution de l'Arrangement de Madrid concernant l'enregistrement international de marques

(Übersetzung)

I.

Les émoluments et taxes visés à la règle 32.1) du Règlement d'exécution, du 22 avril 1988, de l'Arrangement de Madrid concernant l'enregistrement international des Marques sont fixés comme suit, en francs suisses:

	Fr.S.
a) Emoluments pour l'enregistrement international ou le renouvellement	
i) émoulement de base	
pour 20 ans (règles 10.1) et 25.1))	720
pour une première période de 10 ans (règle 10.1))	470
solde pour la deuxième période de 10 ans (règle 10.2))	600
ii) émoulement supplémentaire pour chaque classe de produits et de services en sus de la troisième (articles 7.1) et 8.2)b) de l'Arrangement)	80
iii) complément d'émoulement pour l'extension territoriale à un pays (articles 3 ^{ter} , 7.1) et 8.2)c) de l'Arrangement)	80
b) Surtaxe	
i) pour une marque comprenant un élément figuratif ou pour une marque verbale dans un graphisme spécial, excepté lorsqu'elle est publiée en couleur (règle 9.1))	60
ii) pour une marque publiée en couleur (règle 9.2)ii))	400
c) Taxe de classement des produits et des services (règle 12.2))	
i) si les produits et les services n'ont pas été classés ou n'ont pas été groupés par classes	60
et par mot en sus du vingtième	4
ii) si le classement indiqué est incorrect, par mot	4
(mais aucune taxe si le nombre de mots qui ont fait l'objet du reclassement est égal ou inférieur à 19)	
d) Surtaxe pour l'utilisation du délai de grâce (règles 10.3) et 25.3)) : 50% des émoluments requis selon la lettre a)	
e) Taxe d'inscription d'une modification (article 9.4) de l'Arrangement et règle 20)	
i) extension territoriale demandée postérieurement à l'enregistrement international (article 3 ^{ter} .2) et l'Arrangement)	145

I.

Die in Regel 32 Absatz 1 der Ausführungsordnung vom 22. April 1988 zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken vorgesehenen Gebühren werden wie folgt festgesetzt:

	sfr.
a) Gebühren für die internationale Registrierung oder die Erneuerung	
i) Grundgebühr	
für 20 Jahre (Regel 10 Absatz 1 und Regel 25 Absatz 1)	720
für einen ersten Zeitabschnitt von 10 Jahren (Regel 10 Absatz 1)	470
Restbetrag für den zweiten Zeitabschnitt von 10 Jahren (Regel 10 Absatz 2)	600
ii) Zusatzgebühr für jede die dritte Klasse übersteigende Klasse der Waren und Dienstleistungen (Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b) des Abkommens)	80
iii) Ergänzungsgebühr für die territoriale Ausdehnung des Schutzes auf ein Land (Artikel 3 ^{ter} , Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe c) des Abkommens)	80
b) Zusatzgebühr	
i) für eine Marke, die einen bildlichen Bestandteil enthält, oder für eine Wortmarke in einer besonderen Schriftform, wenn sie nicht farbig veröffentlicht wird (Regel 9 Absatz 1)	60
ii) für eine farbig veröffentlichte Marke (Regel 9 Absatz 2 Ziffer ii))	400
c) Gebühr für die Klassifizierung der Waren und Dienstleistungen (Regel 12 Absatz 2)	
i) wenn die Waren und Dienstleistungen nicht klassifiziert oder nach Klassen gruppiert worden sind sowie für jedes das zwanzigste Wort übersteigende Wort	60
ii) wenn die angegebene Klassifizierung unzutreffend ist, je Wort (die Gebühr entfällt jedoch, wenn die Zahl der Worte, die Gegenstand der Umklassifizierung sind, 19 oder weniger beträgt)	4
d) Zuschlagsgebühr für die Inanspruchnahme der Nachfrist (Regel 10 Absatz 3, Regel 25 Absatz 3) : 50% der gemäß Buchstabe a) zu zahlenden Gebühren	
e) Gebühr für die Eintragung einer Änderung (Artikel 9 Absatz 4 des Abkommens und Regel 20)	
i) nach der internationalen Registrierung beantragte territoriale Ausdehnung des Schutzes (Artikel 3 ^{ter} Absatz 2 des Abkommens)	145

ii) transmission totale de l'enregistrement international	145	ii) vollständige Übertragung der internationalen Registrierung	145
iii) cession partielle de l'enregistrement international, pour une partie des produits et des services ou pour une partie des pays	145	iii) Teilübertragung der internationalen Registrierung für einen Teil der Waren und Dienstleistungen oder einen Teil der Länder	145
iv) limitation de la liste des produits et des services demandée postérieurement à l'enregistrement international, pour l'ensemble ou pour une partie des pays, sauf dans le cas visé à la règle 33.iv)	145	iv) nach der internationalen Registrierung beantragte Einschränkung des Verzeichnisses der Waren und Dienstleistungen für alle oder für einen Teil der Länder, mit Ausnahme des in Regel 33 Ziffer iv) vorgesehenen Falles	145
v) modification du nom et de l'adresse du titulaire pour un seul enregistrement international	80	v) Änderung des Namens und der Anschrift des Inhabers für eine einzelne internationale Registrierung	80
pour chacun des enregistrements internationaux suivants du même titulaire, si la même modification est demandée en même temps	10	für jede weitere internationale Registrierung desselben Inhabers, wenn dieselbe Änderung gleichzeitig beantragt wird	10
vi) inscription d'un mandataire, d'un changement de mandataire ou de toute modification ayant trait au mandataire, sauf dans les cas visés aux règles 2.1)f) et g) et 2.3)i) et ii) pour un seul enregistrement international	30	vi) Eintragung eines Vertreters, eines Vertreterwechsels oder einer den Vertreter betreffenden Änderung, mit Ausnahme der in Regel 2 Absatz 1 Buchstaben f) und g) und Regel 2 Absatz 3 Ziffern i) und ii) genannten Fälle, für eine einzelne internationale Registrierung	30
pour chacun des enregistrements internationaux suivants du même titulaire, si le même changement ou la même modification est demandé en même temps	10	für jede weitere internationale Registrierung desselben Inhabers, wenn der gleiche Wechsel oder die gleiche Änderung gleichzeitig beantragt wird . .	10
f) Taxe de communication d'un renseignement sur le contenu du registre international (article 5 ^{er} .1) de l'Arrangement)		f) Gebühr für eine Auskunft über den Inhalt des internationalen Registers (Artikel 5 ^{er} Absatz 1 des Abkommens)	
i) établissement d'un extrait du registre jusqu'à trois pages	80	i) Anfertigung eines Registerauszuges bis zu 3 Seiten	80
pour chaque page en sus de la troisième	10	für jede über die dritte hinausgehende Seite	10
ii) autre attestation ou renseignement donné par écrit pour un seul enregistrement international	60	ii) andere schriftliche Bestätigungen oder Auskünfte für eine einzelne internationale Registrierung	60
pour chacun des enregistrements internationaux suivants du même titulaire, si le même renseignement est demandé en même temps	10	für jede weitere internationale Registrierung desselben Inhabers, wenn dieselbe Auskunft gleichzeitig beantragt wird	10
iii) autre renseignement donné verbalement, par enregistrement international	25	iii) andere mündlich erteilte Auskünfte je internationale Registrierung	25
iv) tiré à part ou photocopie de la publication d'un enregistrement international, par page	5	iv) Sonderdruck oder Fotokopie der Veröffentlichung der internationalen Registrierung, je Seite	5

II.

La présente modification entre en vigueur le 1^{er} avril 1990.

II.

Diese Änderung tritt am 1. April 1990 in Kraft.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens
Vom 8. Februar 1990**

Das am 24. Juli 1971 in Paris revidierte Welturheberrechtsabkommen (BGBl. 1973 II S. 1069, 1111) ist nach seinem Artikel IX Abs. 2, die Zusatzprotokolle 1 und 2 zu diesem Abkommen (BGBl. 1973 II S. 1134, 1135) sind jeweils nach ihrer Nummer 2 Buchstabe b für

Ruanda

am 10. November 1989

in Kraft getreten.

Nach Artikel IX Abs. 3 des vorstehend genannten Abkommens gilt der Beitritt Ruandas zugleich als Beitritt zu dem Welturheberrechtsabkommen von 1952 (BGBl. 1955 II S. 101).

Mit dem Inkrafttreten des vorstehend genannten Zusatzprotokolls 1 gilt nach dessen Nummer 2 Buchstabe c ferner das Zusatzprotokoll 1 zum Welturheberrechtsabkommen von 1952 (BGBl. 1955 II S. 134) als für Ruanda in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 16. August 1989 (BGBl. II S. 751).

Bonn, den 8. Februar 1990

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterheld

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Protokolls vom 26. November 1976
zum Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen
erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters

Vom 19. Februar 1990

Nach Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 8. Juni 1989 zu dem Protokoll vom 26. November 1976 zum Abkommen vom 22. November 1950 über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters (BGBl. 1989 II S. 490) wird bekanntgemacht, daß das Protokoll nach seinem Teil VIII Absatz 17 Buchstabe b für die

Bundesrepublik Deutschland am 17. Februar 1990
in Kraft getreten ist; die Ratifikationsurkunde ist am 17. August 1989 bei dem Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt worden.

Bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde hat die Bundesrepublik Deutschland folgende Erklärung abgegeben:

„In Übereinstimmung mit Absatz 16 Buchstabe a des Protokolls erklärt die Bundesrepublik Deutschland, daß sie durch die Teile II und IV sowie durch die Anhänge C.1, F, G und H nicht gebunden ist.“

Das Protokoll ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Ägypten am 18. März 1982
Barbados am 2. Januar 1982

mit der bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Barbados durch Anhang H des Protokolls nicht gebunden ist

Belgien am 25. März 1987
Dänemark am 17. August 1983

mit der bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Dänemark durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist

Finnland am 17. August 1987

mit der bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Finnland durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F und G des Protokolls nicht gebunden ist

Frankreich am 3. Juli 1986

mit der bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Frankreich durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist

Griechenland am 4. September 1983

mit der bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Griechenland durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist

Heiliger Stuhl am 2. Januar 1982

Irak am 2. Januar 1982

Irland am 2. Januar 1982

mit der bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Irland durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist

Italien am 2. Januar 1982

mit der bei Hinterlegung der Annahmeerkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Italien

1. durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist;

2. im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft aufgrund des von den anderen Vertragsparteien zu Anhang C.1 eingenommenen Standpunkts die Möglichkeit prüfen wird, jenen Anhang anzunehmen.

Jugoslawien am 13. Mai 1982
Luxemburg am 22. Dezember 1982

mit der bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Luxemburg

1. durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist;
2. im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft aufgrund des von den anderen Vertragsparteien zu Anhang C.1 eingenommenen Standpunkts die Möglichkeit prüfen wird, jenen Anhang anzunehmen.

Niederlande am 15. Januar 1982

mit der a) bei Hinterlegung der Annahmearkunde (für das Königreich in Europa) abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß die Niederlande durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden sind

- b) am 1. Januar 1986 wirksam gewordenen Erstreckung des Protokolls auf Aruba

Portugal am 11. Dezember 1984

mit der bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Portugal durch die Teile II und IV Buchstabe a und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist

San Marino am 30. Januar 1986

Vereinigte Staaten am 15. November 1989

nach Maßgabe der folgenden, bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärung:

(Übersetzung)

"Pursuant to Article VIII, Section 16(a), of the Protocol, the United States hereby declares that it will not be bound by Annexes C.1, F, G, and H. The United States will examine the possibility of withdrawing this declaration with regard to Annex C.1, and of accepting that Annex, in the light of the position adopted by other Contracting Parties with regard to that Annex."

„Nach Teil VIII Absatz 16 Buchstabe a des Protokolls erklären die Vereinigten Staaten hiermit, daß sie durch die Anhänge C.1, F, G und H nicht gebunden sind. Die Vereinigten Staaten werden die Möglichkeit prüfen, diese Erklärung in bezug auf Anhang C.1 zurückzunehmen und diesen Anhang anzunehmen, je nachdem, welchen Standpunkt andere Vertragsparteien in bezug auf den Anhang einnehmen.“

Vereinigtes Königreich am 9. Dezember 1982

nach Maßgabe

1. der bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde

- a) abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß das Vereinigte Königreich

- aa) durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist;

- bb) im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft aufgrund des von den anderen Vertragsparteien zu Anhang C.1 eingenommenen Standpunkts die Möglichkeit prüfen wird, jenen Anhang anzunehmen.

- b) abgegebenen folgenden weiteren Erklärung:

(Übersetzung)

"The Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland reserves the right to extend the Protocol, at a later date, to any territory for whose international relations the Government of the United Kingdom is responsible and to which the Agreement on the Importation of Educational, Scientific and Cultural Materials has

„Die Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland behält sich das Recht vor, das Protokoll zu einem späteren Zeitpunkt auf jedes Hoheitsgebiet zu erstrecken, dessen internationale Beziehungen die Regierung des Vereinigten Königreichs wahrnimmt und auf welches das Abkommen über die Einfuhr von Ge-

been extended in accordance with the provisions of article XIII thereof."

genständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters nach seinem Artikel XIII erstreckt worden ist."

2. der am 20. April 1989 wirksam gewordenen Erstreckung des Protokolls auf folgende Hoheitsgebiete – ebenfalls nach Maßgabe der für das Vereinigte Königreich selber abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a des Protokolls –:

die Vogtei Jersey
 die Vogtei Guernsey
 die Insel Man
 Anguilla
 die Kaimaninseln
 die Falklandinseln
 Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln
 Gibraltar
 Montserrat
 St. Helena

Bonn, den 19. Februar 1990

Der Bundesminister des Auswärtigen
 Im Auftrag
 Dr. Eitel

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung
über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung
am Grenzübergang 's-Heerenberg-West/Abfertigungsstelle Heerenberg
an der Straße von Emmerich nach 's-Heerenberg

Vom 20. Februar 1990

Aufgrund des § 3 Abs. 3 der Verordnung vom 20. November 1989 über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang 's-Heerenberg-West/Abfertigungsstelle Heerenberg an der Straße von Emmerich nach 's-Heerenberg (BGBl. 1989 II S. 902) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Verordnung nach ihrem § 3 Abs. 1

am 1. Februar 1990

in Kraft getreten ist.

Am selben Tag ist aufgrund des Notenwechsels vom 1. Februar 1990 die Vereinbarung vom 13. September/6. Oktober 1989 über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang 's-Heerenberg-West/Abfertigungsstelle Heerenberg an der Straße von Emmerich nach 's-Heerenberg (BGBl. 1989 II S. 903) in Kraft getreten.

Bonn, den 20. Februar 1990

Der Bundesminister der Finanzen
 In Vertretung
 Klemm

Der Bundesminister des Innern
 In Vertretung
 Neusel

**Bekanntmachung
des deutsch-sowjetischen Abkommens
über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall
und den Informationsaustausch über Kernanlagen**

Vom 21. Februar 1990

Das in Moskau am 25. Oktober 1988 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und den Informationsaustausch über Kernanlagen ist nach seinem Artikel 11 am

16. Februar 1989

in Kraft getreten.

Die in Bonn am 13. Juni 1989 durch gleichlautende Verbalnoten in Ausführung des Artikels 5 des Abkommens geschlossene Vereinbarung ist nach ihrem letzten Absatz am

8. Januar 1990

in Kraft getreten.

Das Abkommen und die deutsche Note werden nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 21. Februar 1990

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Im Auftrag
Dr. Hohlefelder

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und den Informationsaustausch über Kernanlagen

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und

die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken –

ausgehend von ihren Verpflichtungen aus dem Übereinkommen vom 26. September 1986 über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall – im folgenden Übereinkommen genannt –,

in Übereinstimmung mit den Prinzipien der Zusammenarbeit im Rahmen der Internationalen Atomenergie-Organisation,

überzeugt von der Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen ihnen zur Begrenzung der grenzüberschreitenden Folgen möglicher Freisetzungen radioaktiver Stoffe –

sind wie folgt übereingekommen:

Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall

Artikel 1

Dieses Abkommen bezieht sich in dem Teil, der die Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall betrifft, auf die Anlagen und die Tätigkeiten, die in Artikel 1 des Übereinkommens angeführt sind.

Artikel 2

Bei jedem Unfall auf dem Gebiet einer Seite im Zusammenhang mit Kernanlagen oder Tätigkeiten gemäß Artikel 1 des Übereinkommens, in dessen Folge eine Freisetzung radioaktiver Stoffe auf das Gebiet der anderen Seite stattfindet oder stattfinden kann, die für sie vom Standpunkt der Strahlensicherheit von Bedeutung sein könnte, benachrichtigt die erstgenannte Seite die andere Seite unverzüglich auf direktem Wege darüber und stellt ihr die vorhandenen Informationen gemäß Artikel 5 des Übereinkommens zur Verfügung.

Artikel 3

Jede Seite benachrichtigt unverzüglich die andere Seite, wenn auf ihrem Gebiet eine außerordentlich hohe Strahlungsintensität festgestellt wird, die nicht durch Kernanlagen oder Tätigkeiten auf ihrem Gebiet verursacht ist und die Folgen vom Standpunkt der Strahlensicherheit für die andere Seite haben kann.

Artikel 4

(1) Die Bestimmungen der Artikel 2 und 3 dieses Abkommens werden

- von seiten der Bundesrepublik Deutschland vom Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- von seiten der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom Staatskomitee der UdSSR für die Nutzung der Atomenergie durchgeführt.

Beide Seiten werden einander auf diplomatischem Wege Änderungen dieser Stellen mitteilen.

(2) Diese Stellen stimmen miteinander die praktischen Maßnahmen zur Erfüllung der in den Artikeln 2 und 3 dieses Abkommens vorgesehenen Verpflichtungen ab.

Informationsaustausch

Artikel 5

(1) Beide Seiten übergeben einander mindestens einmal jährlich Informationen über den Betrieb von Kernanlagen sowie andere technische Informationen zur Nutzung bei der Beurteilung der möglichen Folgen eines Unfalls in diesen Anlagen, die auf der Seite, die die Informationen erhält, auftreten könnten, und bei der Erarbeitung der zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt notwendigen Maßnahmen.

(2) Eine Liste der Anlagen sowie Art und Umfang der zu übermittelnden Informationen werden von beiden Seiten einvernehmlich durch Notenwechsel festgelegt. Zu diesem Zweck werden die beiden Seiten spätestens drei Monate nach Inkrafttreten dieses Abkommens Konsultationen durchführen. Beide Seiten werden dann regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre, Konsultationen über die übermittelten Informationen und über Fragen der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit der Kernenergiewirtschaft durchführen.

(3) Beide Seiten bestimmen die Stellen, welche die Bestimmungen dieses Artikels durchführen.

(4) Die Informationen, die gemäß diesem Artikel übermittelt werden, sind ausschließlich für die in diesem Artikel genannten Zwecke zu verwenden, sofern die nach Absatz 3 dieses Artikels bestimmten Stellen nichts anderes vereinbaren.

Artikel 6

Für die Kosten, die durch die gegenseitige Information verursacht werden, machen beide Seiten keine Erstattungsansprüche geltend. Falls die Beschaffung von Unterlagen mit erheblichen Kosten verbunden ist, hat die ersuchende Seite diese zu tragen.

Sonstige Bestimmungen

Artikel 7

Dieses Abkommen berührt nicht die Rechte und Pflichten beider Seiten, die sich aus früher von ihnen geschlossenen Übereinkünften ergeben.

Artikel 8

Meinungsverschiedenheiten jeglicher Art, die sich aus der Auslegung und Anwendung dieses Abkommens ergeben, werden auf dem Verhandlungswege zwischen beiden Seiten beigelegt.

Artikel 9

Auf Ersuchen einer Seite werden bilaterale Verhandlungen über Fragen einer Änderung dieses Abkommens durchgeführt. Jede Änderung erfordert das Einverständnis beider Seiten.

Artikel 10

Entsprechend dem Viermächte-Abkommen vom 3. September 1971 wird dieses Abkommen in Übereinstimmung mit den festgelegten Verfahren auf Berlin (West) ausgedehnt.

Artikel 11

Dieses Abkommen tritt 30 Tage nach dem Tag in Kraft, an dem beide Seiten einander schriftlich auf diplomatischem Wege mit-

teilt haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

Artikel 12

Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Seite kann dieses Abkommen durch schriftliche Mitteilung an die andere Seite auf diplomatischem Wege kündigen. In diesem Fall tritt das Abkommen sechs Monate nach Eingang der schriftlichen Mitteilung der einen Seite bei der anderen Seite außer Kraft, wenn in der Mitteilung kein späteres Datum genannt wird.

Geschehen zu Moskau am 25. Oktober 1988 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Hans-Dietrich Genscher
Klaus Töpfer

Für die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Schewardnadse

Auswärtiges Amt
431 - 466.21 SOW SB 4

Verbalnote

Das Auswärtige Amt beehrt sich, der Botschaft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vorzuschlagen, folgende Vereinbarung zu Artikel 5 des Abkommens vom 25. Oktober 1988 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und den Informationsaustausch über Kernanlagen (im folgenden „Abkommen“ genannt) zu schließen:

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken haben in dem Bestreben, daß der Informationsaustausch über Anlagen zur friedlichen Nutzung der Kernenergie und der Erfahrungsaustausch über ihren Betrieb zur Verbesserung ihrer Sicherheit und damit zur Verhinderung eines nuklearen Unfalls beitragen, in Ausführung des Artikels 5 des Abkommens vom 25. Oktober 1988

folgendes vereinbart:

1. Kernanlagen, die nach Artikel 5 Absatz 2 des Abkommens vom Austausch von Informationen und Erfahrungen erfaßt werden
 - 1.1. Zunächst soll der Informations- und Erfahrungsaustausch Anlagen zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wie Kernkraftwerke und die dazugehörigen Lager für frische und abgebrannte Brennelemente umfassen. Die Einbeziehung anderer Anlagen zur friedlichen Nutzung der Kernenergie kann von beiden Seiten im Einzelfall zusätzlich abgesprochen werden.
 - 1.2. Beide Seiten sind bestrebt, daß der Informations- und Erfahrungsaustausch letztlich alle Anlagen zur friedlichen Nutzung der Kernenergie unter Einbeziehung der Behandlung und Endlagerung radioaktiver Abfälle umfaßt.
2. Art und Umfang der nach Artikel 5 Absatz 2 des Abkommens auszutauschenden Informationen
 - 2.1. Die Informationen über die unter Nummer 1 erwähnten Kernanlagen sollen zumindest die in der Anlage zu dieser Note aufgeführten Angaben umfassen.
 - 2.2. Bei als Referenzanlagen ausgewählten Anlagen wird ein Vergleich der Auslegungsmerkmale einschließlich der Sicherheitsanforderungen erstellt.

Zunächst sind hierfür folgende Anlagen vorgesehen:

- a) Neckarwestheim-1 (900 MWe-Typ)
VVER-440 Rovno-2
 - b) Philippsburg-2 (1300 MWe)
VVER-1000 Zaporoshje-3
- 2.3. Beide Seiten werden Informationen zu Regeln, Kriterien und andere aktuelle Unterlagen bezüglich der Sicherheit von Kernanlagen und des Strahlenschutzes sowie in bezug auf sicherheitsrelevante Betriebserfahrungen einschließlich Informationen über besondere Vorkommnisse austauschen.
3. Zuständige Stellen nach Artikel 5 Absatz 3 des Abkommens
- 3.1. Als zuständige Stellen für die Durchführung des Informations- und Erfahrungsaustauschs nach Artikel 5 des Abkommens werden benannt:
- a) auf seiten der Bundesrepublik Deutschland:
der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland
Abteilung Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz
Husarenstraße 30
5300 Bonn 1
Telefon: (02 28) 3 05-0 oder 3 05-28 80
Telefax: (02 28) 3 05-28 99
Telex: 885790
 - b) auf seiten der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:
das Ministerium für Atomenergiewirtschaft der UdSSR
103074 Moskau
Kitski projekt 7
Telefon: 2 20-64-04
Telex: 411425 inter su (vorübergehend)
das Staatskomitee der UdSSR für Aufsicht über die Betriebssicherheit in der Atomenergiewirtschaft
109147 Moskau
Taganskaja ul. 34
Telefon: 2 72-47-10
- 3.2. Diese Stellen werden innerhalb von neun Monaten nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung die Details des Informations- und Erfahrungsaustauschs zu den Nummern 2.2. und 2.3. vereinbaren.
- 3.3. Von Fall zu Fall können beide Seiten auch eine Einbeziehung anderer Behörden und Institutionen in diesen Informations- und Erfahrungsaustausch vereinbaren.
- 3.4. Änderungen bezüglich der zuständigen Stellen werden von beiden Seiten schriftlich notifiziert.

Im übrigen gelten die Bestimmungen des Abkommens.

Diese Verbalnote und die gleichlautende Note der Botschaft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 13. Juni 1989 bilden eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen, die in Kraft tritt, sobald beide Seiten einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens der Vereinbarung wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

Das Auswärtige Amt benutzt diesen Anlaß, die Botschaft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken erneut seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bonn, den 13. Juni 1989
L.S.

An die
Botschaft der Union
der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Bonn

Anlage

Die nach Nummer 2.1. der Vereinbarung zu übermittelnden Informationen umfassen folgende Angaben:

- Name der Anlage
- Adresse
- Eigentümer
- Betreiber
- Zweck
- Hauptparameter der Anlage
- Gegenwärtiger Status
- Betriebsweise
- Beschreibung des Standortes.

Für Kernkraftwerke werden insbesondere folgende Parameter angegeben:

- Reaktortyp
 - Leistung
 - Spaltzone (z. B. Geometrie, Brennstoff, Beladung, Anreicherung, Abbrand, Leistungsdichte)
 - Reaktorkontrolle und -regelung
 - Reaktorgefäß
 - Kühlmittel und Kühlkreisläufe (primär und sekundär)
 - Dampferzeuger
 - zulässige Abgaben radioaktiver Stoffe in die Umwelt
 - Art des Sicherheitseinschlusses
 - Sicherheitssysteme.
-

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Übereinkommens Nr. 159
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten
Vom 21. Februar 1990

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 9. Januar 1989 zu dem Übereinkommen Nr. 159 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. Juni 1983 über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten (BGBl. 1989 II S. 2) wird bekanntgemacht, daß das Übereinkommen nach seinem Artikel 11 Abs. 3 für die

Bundesrepublik Deutschland am 14. November 1990
in Kraft treten wird; die Ratifikationsurkunde ist am 14. November 1989 bei dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes hinterlegt und registriert worden.

Das Übereinkommen wird ferner für die
Deutsche Demokratische Republik am 8. November 1990
in Kraft treten.

Das Übereinkommen ist bereits für folgende Staaten in Kraft getreten:

Ägypten	am	3. August 1989
Argentinien	am	13. April 1988
China	am	2. Februar 1989
Dänemark	am	1. April 1986
mit der Maßgabe, daß das Übereinkommen keine Anwendung auf die Färöer und Grönland findet		
Ecuador	am	20. Mai 1989
El Salvador	am	19. Dezember 1987
Finnland	am	24. April 1986
Griechenland	am	31. Juli 1986
Irland	am	6. Juni 1987
Jugoslawien	am	15. Dezember 1988
Malawi	am	1. Oktober 1987
Malta	am	9. Juni 1989
Niederlande	am	15. Februar 1989
Norwegen	am	13. August 1985
Peru	am	16. Juni 1987
Sambia	am	5. Januar 1990
San Marino	am	23. Mai 1986
Schweden	am	20. Juni 1985
Schweiz	am	20. Juni 1986
Sowjetunion	am	3. Juni 1989
Tschechoslowakei	am	21. Februar 1986
Ungarn	am	20. Juni 1985
Uruguay	am	13. Januar 1989
Zypern	am	13. April 1988

Das Übereinkommen wird weiterhin für folgende Staaten in Kraft treten:

Burkina Faso	am	26. Mai 1990
Frankreich	am	16. März 1990
Kolumbien	am	7. Dezember 1990
Tunesien	am	5. September 1990.

Bonn, den 21. Februar 1990

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Eitel

Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen
Im Auftrag
Dr. Dobiey

Bekanntmachung der Neufassung des Übereinkommens über die Weltorganisation für Meteorologie

Vom 1. März 1990

Nachstehend wird der Wortlaut des am 11. Oktober 1947 unterzeichneten Übereinkommens über die Weltorganisation für Meteorologie (Bundesanzeiger Nr. 82 vom 27. April 1956) in englischer und französischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung in der jetzt geltenden Fassung bekanntgemacht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. Die Änderungen der Präambel sowie der Artikel 1, 2, 6, 7, 8, 13, 14 und 18 des Übereinkommens;
beschlossen und in Kraft getreten am 20. Mai 1975 auf dem 7. Kongreß der Weltorganisation für Meteorologie.
2. Die Änderung des Artikels 13 (c) des Übereinkommens;
beschlossen und in Kraft getreten am 14. Mai 1979 auf dem 8. Kongreß der Weltorganisation für Meteorologie.
3. Die Änderungen
 - a) des Artikels 13 (c) und
 - b) der Artikel 4 (a) (2) und (b), 5 (b), 6 (a) und (b), 8 (e) und (j), 10 (a) und (b), 11 (a) (4), 13 (1. Reihe), 13

(c) (ii), 14, 15 (a) und (b), 16 (a) und (b), 17, 18 (d) (i), (ii) und (iv), 19 (a) und (d), 21 (b), 23 (a) und (b), 26 (a) und 27 (b) (ii) sowie

c) in den Überschriften zu den Teilen V und VII und

d) die Änderung der englischen Fassung des Artikels 14 (f) des Übereinkommens;

beschlossen auf dem in der Zeit vom 2. bis 27. Mai 1983 stattgefundenen 9. Kongreß der Weltorganisation für Meteorologie.

Die Änderungen sind
zu Nr. 3 Buchstabe a) am 11. Mai 1983,
zu Nr. 3 Buchstaben b) bis d) am 28. Mai 1983
in Kraft getreten.

Diese Neufassung ersetzt die Neufassung des Bundesministers des Auswärtigen vom 12. Januar 1970 (BGBl. II S. 18) und ergeht im Anschluß an seine Bekanntmachung vom 20. Januar 1988 (BGBl. II S. 138).

Bonn, den 1. März 1990

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Jungblut

Übereinkommen über die Weltorganisation für Meteorologie

Convention of the World Meteorological Organization

Convention de l'organisation météorologique mondiale

(Übersetzung)

With a view to co-ordinating, standardizing and improving world meteorological and related activities, and to encouraging an efficient exchange of meteorological and related information between countries in the aid of human activities, the contracting States agree to the present Convention, as follows:

Afin de coordonner, d'uniformiser et d'améliorer les activités météorologiques et connexes dans le monde et d'encourager l'échange efficace de renseignements météorologiques et connexes entre pays dans l'intérêt des diverses activités humaines, les Etats contractants ont d'un commun accord arrêté la Convention suivante:

Um die meteorologischen und verwandten Tätigkeiten in der Welt zu koordinieren, zu vereinheitlichen und zu verbessern und um einen wirksamen internationalen Austausch meteorologischer und verwandter Informationen im Interesse des menschlichen Schaffens auf zahlreichen Gebieten zu fördern, kommen die Vertragsstaaten wie folgt überein:

Part I Establishment

Article 1

The World Meteorological Organization (hereinafter called "the Organization") is hereby established.

Partie I Etablissement

Article 1

L'Organisation météorologique mondiale (ci-après appelée «l'Organisation») est établie par la présente Convention.

Teil I Gründung

Artikel 1

Hiermit wird eine Weltorganisation für Meteorologie gegründet (im folgenden als „Organisation“ bezeichnet).

Part II Article 2 Purposes

The purposes of the Organization shall be:

- (a) To facilitate world-wide co-operation in the establishment of networks of stations for the making of meteorological observations as well as hydrological and other geophysical observations related to meteorology, and to promote the establishment and maintenance of centres charged with the provision of meteorological and related services;
- (b) To promote the establishment and maintenance of systems for the rapid exchange of meteorological and related information;
- (c) To promote standardization of meteorological and related observations and to ensure the uniform publication of observations and statistics;
- (d) To further the application of meteorology to aviation, shipping, water problems, agriculture and other human activities;
- (e) to promote activities in operational hydrology and to further close co-operation

Partie II Article 2 Buts

Les buts de l'Organisation sont les suivants:

- a) faciliter la coopération mondiale en vue de l'établissement de réseaux de stations effectuant des observations météorologiques, ainsi que des observations hydrologiques et d'autres observations géophysiques se rapportant à la météorologie, et encourager l'établissement et le maintien de centres chargés de fournir des services météorologiques et connexes;
- b) encourager l'établissement et le maintien de systèmes pour l'échange rapide des renseignements météorologiques et connexes;
- c) encourager la normalisation des observations météorologiques et connexes et assurer la publication uniforme d'observations et de statistiques;
- d) encourager les applications de la météorologie à l'aviation, à la navigation maritime, aux problèmes de l'eau, à l'agriculture et à d'autres activités humaines;
- e) encourager les activités dans le domaine de l'hydrologie opérationnelle et

Teil II Artikel 2 Zweck

Zweck der Organisation ist es,

- a) eine weltumspannende Zusammenarbeit bei der Errichtung von Stationsnetzen zur Durchführung sowohl meteorologischer Beobachtungen als auch hydrologischer und anderer die Meteorologie berührender geophysikalischer Beobachtungen zu erleichtern und die Errichtung und den Betrieb von Zentralstellen zu fördern, die mit der Wahrnehmung meteorologischer und verwandter Aufgaben betraut sind;
- b) die Errichtung und den Betrieb von Systemen zum schnellen Austausch von meteorologischen und verwandten Nachrichten zu fördern;
- c) die Normung der meteorologischen und verwandten Beobachtungen zu fördern und die einheitliche Veröffentlichung von Beobachtungen und Statistiken sicherzustellen;
- d) die Anwendung der Meteorologie auf Luftfahrt, Schifffahrt, Wasserprobleme, Landwirtschaft und andere Arbeitsgebiete zu fördern;
- e) die Tätigkeit auf dem Gebiet der operationellen Hydrologie zu unterstützen und

between Meteorological and Hydrological Services; and

- (f) To encourage research and training in meteorology and, as appropriate, in related fields and to assist in co-ordinating the international aspects of such research and training.

favoriser une étroite coopération entre services météorologiques et services hydrologiques; et

- f) encourager les recherches et l'enseignement en météorologie et, selon les besoins, dans des domaines connexes, et concourir à la coordination des aspects internationaux de ces activités.

eine enge Zusammenarbeit zwischen meteorologischen und hydrologischen Diensten zu fördern;

- f) die Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Meteorologie und gegebenenfalls auf verwandten Gebieten zu fördern und die internationalen Aspekte dieser Forschung und Ausbildung koordinieren zu helfen.

Part III Membership

Article 3 Members

The following may become Members of the Organization by the procedure set forth in the present Convention:

- (a) Any State represented at the Conference of Directors of the International Meteorological Organization convened at Washington, D.C., on 22 September 1947, as listed in Annex I attached hereto and which signs the present Convention and ratifies it in accordance with Article 32, or which accedes thereto, in accordance with Article 33;
- (b) Any Member of the United Nations having a Meteorological Service by acceding to the present Convention in accordance with Article 33;
- (c) Any State fully responsible for the conduct of its international relations and having a Meteorological Service, not listed in Annex I of the present Convention and not a Member of the United Nations, after the submission of a request for membership to the Secretariat of the Organization and after its approval by two-thirds of the Members of the Organization as specified in paragraphs (a), (b) and (c) of this Article, by acceding to the present Convention in accordance with Article 33;
- (d) Any territory or group of territories maintaining its own Meteorological Service and listed in Annex II attached hereto, upon application of the present convention on its behalf, in accordance with paragraph (a) of Article 34, by the State or States responsible for its international relations and represented at the Conference of Directors of the International Meteorological Organization convened at Washington, D.C., on 22 September 1947, as listed in Annex I of the present Convention;
- (e) Any territory or group of territories not listed in Annex II of the present Convention, maintaining its own Meteorological Service but not responsible for the conduct of its international relations, on behalf of which the present Convention is applied in accordance with paragraph (b) of Article 34; provided that the request for membership

Partie III Composition

Article 3 Membres

Peuvent devenir Membres de l'Organisation, aux termes de la présente Convention:

- a) tout Etat représenté à la Conférence des directeurs de l'Organisation météorologique internationale, réunie à Washington, D. C., le 22 septembre 1947, qui figure à l'annexe I ci-jointe et qui signe la présente Convention et la ratifie conformément à l'article 32, ou y adhère conformément à l'article 33;
- b) tout membre des Nations Unies qui a un service météorologique, en adhérant à la présente Convention conformément à l'article 33;
- c) tout Etat pleinement responsable de la conduite de ses relations internationales qui a un service météorologique, mais ne figure pas à l'annexe I à la présente Convention et n'est pas membre des Nations Unies, après qu'une demande d'admission aura été soumise au Secrétariat de l'Organisation et que cette demande aura été approuvée par les deux tiers des Membres de l'Organisation spécifiés aux alinéas a), b) et c) du présent article, en adhérant à la présente Convention conformément à l'article 33;
- d) tout territoire ou groupe de territoires qui maintient son propre service météorologique et figure à l'annexe II ci-jointe, au nom duquel la présente Convention est appliquée, conformément à l'alinéa a) de l'article 34, par l'Etat ou les Etats responsable(s) de ses relations internationales représenté(s) à la Conférence des directeurs de l'Organisation météorologique internationale, réunie à Washington, D. C., le 22 septembre 1947, et dont le nom figure à l'annexe I à la présente Convention;
- e) tout territoire ou groupe de territoires, ne figurant pas à l'annexe II à la présente Convention, qui maintient son propre service météorologique, mais n'est pas responsable de la conduite de ses relations internationales, au nom duquel la présente Convention est appliquée conformément à l'alinéa b) de l'article 34, sous réserve que la demande

Teil III Mitgliedschaft

Artikel 3 Mitglieder

Nach dem in diesem Übereinkommen festgelegten Verfahren können folgende Länder Mitglied der Organisation werden:

- a) in Anlage I aufgeführte Staaten, die auf der am 22. September 1947 in Washington, D. C., zusammengetretenen Direktoren-Konferenz der Internationalen Meteorologischen Organisation vertreten waren, wenn sie dieses Übereinkommen unterzeichnen und nach Artikel 32 ratifizieren oder wenn sie ihm nach Artikel 33 beitreten;
- b) Mitglieder der Vereinten Nationen, die einen meteorologischen Dienst besitzen, wenn sie diesem Übereinkommen nach Artikel 33 beitreten;
- c) nicht in Anlage I aufgeführte und den Vereinten Nationen nicht angehörende Staaten, die für ihre internationalen Beziehungen voll verantwortlich sind und einen meteorologischen Dienst besitzen, wenn sie nach Einreichung eines Antrags auf Mitgliedschaft beim Sekretariat der Organisation und nach Zustimmung zu diesem Antrag durch zwei Drittel der unter den Buchstaben a, b und c bezeichneten Mitglieder der Organisation diesem Übereinkommen nach Artikel 33 beitreten;
- d) in Anlage II aufgeführte Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen, die einen eigenen meteorologischen Dienst unterhalten, wenn dieses Übereinkommen nach Artikel 34 Buchstabe a in ihrem Namen von dem Staat angewendet wird, der für ihre internationalen Beziehungen verantwortlich ist, sofern dieser Staat auf der am 22. September 1947 in Washington, D.C., zusammengetretenen Direktoren-Konferenz der Internationalen Meteorologischen Organisation vertreten war und in Anlage I aufgeführt ist;
- e) nicht in Anlage II aufgeführte und für ihre internationalen Beziehungen nicht selbst verantwortliche Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen, die einen eigenen meteorologischen Dienst unterhalten und in deren Namen dieses Übereinkommen nach Artikel 34 Buchstabe b angewendet wird, wenn der Antrag auf Mitgliedschaft durch das für

is presented by the Member responsible for its international relations, and secures approval by two-thirds of the Members of the Organization as specified in paragraphs (a), (b) and (c) of this Article;

- (f) Any trust territory or group of trust territories maintaining its own Meteorological Service, and administered by the United Nations, to which the United Nations applies the present Convention in accordance with Article 34.

Any request for membership in the Organization shall state in accordance with which paragraph of this Article membership is sought.

d'admission soit présentée par le Membre responsable de ses relations internationales et obtienne l'approbation des deux tiers des Membres de l'Organisation spécifiés aux alinéas a), b) et c) du présent article;

- f) tout territoire ou groupe de territoires sous tutelle maintenant son propre service météorologique et administré par les Nations Unies, auquel les Nations Unies appliquent la présente Convention conformément à l'article 34.

Toute demande d'admission comme Membre de l'Organisation doit indiquer en vertu de quel alinéa du présent article l'admission est sollicitée.

ihre internationalen Beziehungen verantwortliche Mitglied gestellt wird und die Zustimmung von zwei Dritteln der unter den Buchstaben a, b und c bezeichneten Mitglieder der Organisation findet;

- f) von den Vereinten Nationen verwaltete Treuhandgebiete oder Gruppen von solchen, die einen eigenen meteorologischen Dienst unterhalten, wenn die Vereinten Nationen dieses Übereinkommen nach Artikel 34 auf sie anwenden.

In jedem Antrag auf Erwerb der Mitgliedschaft in der Organisation ist anzugeben, nach welchem Buchstaben dieses Artikels die Mitgliedschaft beantragt wird.

Part IV Organization

Article 4

- (a) The Organization shall comprise:
- (1) The World Meteorological Congress (hereinafter called "Congress");
 - (2) The Executive Council;
 - (3) Regional meteorological associations (hereinafter called "the regional associations");
 - (4) Technical commissions;
 - (5) The Secretariat.
- (b) There shall be a President and three Vice-Presidents of the Organization who shall also be President and Vice-Presidents of Congress and of the Executive Council.

Article 5

The activities of the Organization and the conduct of its affairs shall be decided by the Members of the Organization.

- (a) Such decisions shall normally be taken by Congress in session.
- (b) However, except on matters reserved in the Convention for decisions by Congress, decisions may also be taken by Members by correspondence, when urgent action is required between sessions of Congress. Such a vote shall be taken upon receipt by the Secretary-General of the request of a majority of the Members of the Organization, or when so decided by the Executive Council.

Such votes shall be conducted in accordance with Articles 11 and 12 of the Convention and with the General Regulations (hereinafter referred to as "the Regulations").

Partie IV Organisation

Article 4

- a) L'Organisation comprend:
- 1) le Congrès météorologique mondial (ci-après appelé «le Congrès»);
 - 2) le Conseil exécutif;
 - 3) les associations météorologiques régionales (ci-après appelées «les associations régionales»);
 - 4) les commissions techniques;
 - 5) le Secrétariat.
- b) L'Organisation aura un Président et trois Vice-Présidents qui seront également Président et Vice-Présidents du Congrès et du Conseil exécutif.

Article 5

Les activités de l'Organisation et la conduite de ses affaires font l'objet de décisions prises par les Membres de l'Organisation.

- a) Ces décisions sont normalement prises par le Congrès en session.
- b) Toutefois, hormis les questions réservées par la Convention à la décision du Congrès, les Membres peuvent également prendre des décisions par correspondance lorsque des mesures urgentes s'imposent entre les sessions du Congrès. Un tel vote a lieu soit après réception par le Secrétaire général des demandes de la majorité des Membres de l'Organisation, soit sur décision du Conseil exécutif.

Ces votes sont effectués conformément aux articles 11 et 12 de la Convention et au Règlement général (ci-après appelé «le Règlement»).

Teil IV Organisation

Artikel 4

- a) Die Organisation besteht aus
1. dem Meteorologischen Weltkongreß (im folgenden als „Kongreß“ bezeichnet),
 2. dem Exekutivrat,
 3. den Meteorologischen Regionalverbänden (im folgenden als „Regionalverbände“ bezeichnet),
 4. den Fachkommissionen,
 5. dem Sekretariat.
- b) Die Organisation hat einen Präsidenten und drei Vizepräsidenten, die zugleich Präsident und Vizepräsidenten des Kongresses und des Exekutivrats sind.

Artikel 5

Über die Tätigkeit der Organisation und ihre Geschäftsführung beschließen die Mitglieder der Organisation.

- a) Diese Beschlüsse werden in der Regel von dem zu einer Tagung zusammengetretenen Kongreß gefaßt.
- b) Außer in Angelegenheiten, für welche nach dem Übereinkommen die Beschlußfassung dem Kongreß vorbehalten ist, können die Mitglieder auch schriftlich beschließen, wenn zwischen den Kongreßtagungen ein Handeln dringend erforderlich ist. Auf diesem Weg wird abgestimmt, wenn der Generalsekretär einen entsprechenden Antrag der Mehrheit der Mitglieder der Organisation erhalten hat oder der Exekutivrat dies beschließt.

Derartige Abstimmungen werden nach Maßgabe der Artikel 11 und 12 sowie der (im folgenden als „Geschäftsordnung“ bezeichneten) Allgemeinen Geschäftsordnung durchgeführt.

Part V
Officers
of the Organization and members
of the Executive Council

Article 6

- (a) Eligibility for election to the offices of President and Vice-Presidents of the Organization, of president and vice-president of the regional associations, and for membership, subject to the provisions of Article 13 (c) (ii) of the Convention, of the Executive Council, shall be confined to persons who are designated as Directors of their Meteorological or Hydrometeorological Services by the Members of the Organization for the purpose of this Convention, as provided for in the Regulations.
- (b) In the performance of their duties, all officers of the Organization and members of the Executive Council shall act as representatives of the Organization and not as representatives of particular Members thereof.

Partie V
Titulaires de fonctions
de l'Organisation
et membres du Conseil exécutif

Article 6

- a) Seules les personnes qui sont désignées par les Membres aux fins d'application de la Convention comme directeurs de leur service météorologique ou hydrométéorologique, ainsi qu'il est prévu au Règlement, peuvent être élues à la Présidence et Vice-Présidence de l'Organisation, à la présidence et vice-présidence des associations régionales et, sous réserve des dispositions de l'article 13, alinéa c) ii) de la Convention, comme membres du Conseil exécutif.
- b) Dans l'accomplissement de leurs devoirs, tous les titulaires de fonctions de l'Organisation et les membres du Conseil exécutif se comporteront comme les représentants de l'Organisation et non comme ceux de Membres particuliers de l'Organisation.

Teil V
Amtsträger der Organisation
und Mitglieder des Exekutivrats

Artikel 6

- a) Als Präsident oder Vizepräsident der Organisation oder eines Regionalverbandes sowie – vorbehaltlich des Artikels 13 Buchstabe c Ziffer ii – als Mitglied des Exekutivrats sind nur Personen wählbar, die von Mitgliedern der Organisation für die Zwecke dieses Übereinkommens zu Direktoren ihres meteorologischen oder hydrometeorologischen Dienstes im Sinne der Geschäftsordnung bestellt worden sind.
- b) Bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten haben alle Amtsträger der Organisation und alle Mitglieder des Exekutivrats als Vertreter der Organisation und nicht als Vertreter einzelner Mitglieder der Organisation zu handeln.

Part VI
The World Meteorological Congress

Article 7
Composition

- (a) The Congress is the general assembly of delegates representing Members and as such is the supreme body of the Organization.
- (b) Each Member shall designate one of its delegates, who should be the Director of its Meteorological or Hydrometeorological Service, as its principal delegate at Congress.
- (c) With a view to securing the widest possible technical representation, any Director of a Meteorological or Hydrometeorological Service or any other individual may be invited by the President to be present at and to participate in the discussions of Congress in accordance with the provisions of the Regulations.

Partie VI
Le Congrès météorologique mondial

Article 7
Composition

- a) Le Congrès est l'assemblée générale des délégués représentant les Membres et, à ce titre, il est l'organisme suprême de l'Organisation.
- b) Chacun des Membres désigne un de ses délégués, qui devrait être le directeur de son service météorologique ou hydrométéorologique, comme délégué principal au Congrès.
- c) En vue d'obtenir la plus grande représentation technique possible, tout directeur d'un service météorologique ou hydrométéorologique ou toute autre personne peuvent être invités par le Président à assister et à participer aux discussions du Congrès, conformément aux dispositions du Règlement.

Teil VI
Der Meteorologische Weltkongreß

Artikel 7
Zusammensetzung

- a) Der Kongreß ist die Generalversammlung der die Mitglieder vertretenden Delegierten und als solche das höchste Organ der Organisation.
- b) Jedes Mitglied benennt einen seiner Delegierten, vorzugsweise den Direktor seines meteorologischen oder hydrometeorologischen Dienstes, als seinen Hauptdelegierten auf dem Kongreß.
- c) Damit eine möglichst umfassende fachliche Vertretung sichergestellt wird, kann der Präsident jeden Direktor eines meteorologischen oder hydrometeorologischen Dienstes und jede andere Person einladen, nach Maßgabe der Geschäftsordnung den Beratungen des Kongresses beizuwohnen und sich daran zu beteiligen.

Article 8
Fonctions

In addition to the functions set out in other Articles of the Convention, the primary duties of Congress shall be:

- (a) To determine general policies for the fulfilment of the purposes of the Organization as set forth in Article 2;
- (b) To make recommendations to Members on matters within the purposes of the Organization;

Article 8
Fonctions

Outre les attributions qui lui sont réservées dans d'autres articles de la présente Convention, le Congrès a pour fonctions principales:

- a) de déterminer des mesures d'ordre général, afin d'atteindre les buts de l'Organisation tels qu'ils sont énoncés à l'article 2;
- b) de faire des recommandations aux Membres sur les questions qui relèvent de la compétence de l'Organisation;

Artikel 8
Aufgaben

Außer den in anderen Artikeln festgelegten Aufgaben hat der Kongreß folgende Hauptpflichten:

- a) Er legt allgemeine Richtlinien für die Erfüllung des in Artikel 2 bezeichneten Organisationszwecks fest;
- b) er erteilt Empfehlungen an Mitglieder in Angelegenheiten, die zum Aufgabenbereich der Organisation gehören;

- | | | |
|---|--|---|
| <p>(c) To refer to any body of the Organization any matter within the provisions of the Convention upon which such a body is empowered to act;</p> <p>(d) To determine regulations prescribing the procedures of the various bodies of the Organization, in particular the General, Technical, Financial and Staff Regulations;</p> <p>(e) To consider the reports and activities of the Executive Council and to take appropriate action in regard thereto;</p> <p>(f) To establish regional associations in accordance with the provisions of Article 18; to determine their geographical limits, co-ordinate their activities, and consider their recommendations;</p> <p>(g) To establish technical commissions in accordance with the provisions of Article 19; to define their terms of reference, co-ordinate their activities, and consider their recommendations;</p> <p>(h) To establish any additional bodies it may deem necessary;</p> <p>(i) To determine the location of the Secretariat of the Organization;</p> <p>(j) To elect the President and Vice-Presidents of the Organization and members of the Executive Council other than the presidents of the regional associations.</p> | <p>c) de renvoyer à chaque organe de l'Organisation les questions qui, dans le cadre de la Convention, sont du ressort de cet organe;</p> <p>d) d'établir les règlements prescrivant les procédures des divers organes de l'Organisation, et notamment le Règlement général, le Règlement technique, le Règlement financier et le Statut du personnel de l'Organisation;</p> <p>e) d'examiner les rapports et les activités du Conseil exécutif et de prendre toutes mesures utiles à cet égard;</p> <p>f) d'établir des associations régionales conformément aux dispositions de l'article 18, de fixer leurs limites géographiques, de coordonner leurs activités et d'examiner leurs recommandations;</p> <p>g) d'établir des commissions techniques conformément aux dispositions de l'article 19, de définir leurs attributions, de coordonner leurs activités et d'examiner leurs recommandations;</p> <p>h) d'établir tous organes additionnels qu'il jugerait nécessaires;</p> <p>i) de fixer le siège du Secrétariat de l'Organisation;</p> <p>j) d'élire le Président et les Vice-Présidents de l'Organisation et les membres du Conseil exécutif autres que les présidents des associations régionales.</p> | <p>c) er verweist Angelegenheiten, die unter dieses Übereinkommen fallen, an die dafür zuständigen Organe der Organisation;</p> <p>d) er legt die Vorschriften fest, welche die Verfahrensweise der einzelnen Organe der Organisation regeln, insbesondere die Allgemeine Geschäftsordnung, die Fachvorschriften, die Finanzordnung und die Personalordnung;</p> <p>e) er prüft die Berichte und die Tätigkeit des Exekutivrats und trifft diesbezügliche Maßnahmen;</p> <p>f) er gründet nach Artikel 18 Regionalverbände, bestimmt ihre geographischen Grenzen, koordiniert ihre Tätigkeit und prüft ihre Empfehlungen;</p> <p>g) er setzt nach Artikel 19 Fachkommissionen ein, bestimmt ihre Zuständigkeiten, koordiniert ihre Tätigkeit und prüft ihre Empfehlungen;</p> <p>h) er setzt alle weiteren Organe ein, die er für erforderlich erachtet;</p> <p>i) er bestimmt den Sitz des Sekretariats der Organisation;</p> <p>j) er wählt den Präsidenten und die Vizepräsidenten der Organisation sowie die anderen Mitglieder des Exekutivrats mit Ausnahme der Präsidenten der Regionalverbände.</p> |
|---|--|---|

Congress may also take any other appropriate action on matters affecting the Organization.

Le Congrès peut également prendre toutes autres mesures appropriées sur des questions intéressant l'Organisation.

Der Kongreß kann ferner alle sonstigen geeigneten Maßnahmen in Angelegenheiten ergreifen, welche die Organisation betreffen.

Article 9

Execution of Congress decisions

- (a) All Members shall do their utmost to implement the decisions of Congress.
- (b) If, however, any Member finds it impracticable to give effect to some requirement in a technical resolution adopted by Congress, such Member shall inform the Secretary-General of the Organization whether its inability to give effect to it is provisional or final, and state its reasons therefor.

Article 9

Exécution des décisions du Congrès

- a) Les Membres doivent faire tous leurs efforts pour mettre à exécution les décisions du Congrès.
- b) Toutefois, s'il est impossible à un Membre de mettre en vigueur quelque stipulation d'une résolution technique adoptée par le Congrès, ce Membre doit indiquer au Secrétaire général de l'Organisation si son incapacité est provisoire ou finale, ainsi que les raisons qui en sont la cause.

Artikel 9

Durchführung von Kongreßbeschlüssen

- a) Die Mitglieder werden sich nach besten Kräften bemühen, die Beschlüsse des Kongresses durchzuführen.
- b) Stellt jedoch ein Mitglied fest, daß es eine Bestimmung einer vom Kongreß angenommenen fachlichen Entscheidung nicht durchführen kann, so teilt es dem Generalsekretär der Organisation unter Angabe der Gründe mit, ob es diese Bestimmung nur vorläufig nicht oder überhaupt nicht durchführen kann.

Article 10

Sessions

- (a) Congress shall normally be convened at intervals as near as possible to four years, at a place and on a date to be decided by the Executive Council.
- (b) An extraordinary Congress may be convened by decision of the Executive Council.
- (c) On receipt of requests for an extraordinary Congress from one-third of the Members of the Organization the Secretary-General shall conduct a vote by

Article 10

Sessions

- a) Le Congrès est normalement convoqué à des intervalles aussi proches que possible de quatre ans, le lieu et la date étant décidés par le Conseil exécutif.
- b) Un Congrès extraordinaire peut être convoqué sur décision du Conseil exécutif.
- c) Après réception d'une demande de convocation d'un Congrès extraordinaire émanant d'un tiers des Membres de l'Organisation, le Secrétaire général

Artikel 10

Tagungen

- a) Der Kongreß wird in der Regel in möglichst genauen Abständen von vier Jahren einberufen; Ort und Zeitpunkt beschließt der Exekutivrat.
- b) Auf Beschluß des Exekutivrats kann ein außerordentlicher Kongreß einberufen werden.
- c) Gehen beim Generalsekretär Anträge von einem Drittel der Mitglieder der Organisation auf einen außerordentlichen Kongreß ein, so führt der General-

correspondence, and if a simple majority of the Members are in favour an extraordinary Congress shall be convened.

procède à un vote par correspondance et, si la majorité simple des membres répond favorablement, un Congrès extraordinaire est convoqué.

sekretär eine schriftliche Abstimmung durch; spricht die einfache Mehrheit der Mitglieder sich dafür aus, so wird ein außerordentlicher Kongreß einberufen.

Article 11

Voting

(a) In a vote in Congress each Member shall have one vote. However, only Members of the Organization which are States (hereinafter referred to as "Members which are States") shall be entitled to vote or to take a decision on the following subjects:

- (1) Amendment or interpretation of the Convention or proposals for a new Convention;
- (2) Requests for Membership of the Organization;
- (3) Relations with the United Nations and other intergovernmental organizations;
- (4) Election of the President and Vice-Presidents of the Organization and of the members of the Executive Council other than the presidents of the regional associations.

(b) Decisions shall be by a two-thirds majority of the votes cast for and against, except that elections of individuals to serve in any capacity in the Organization shall be by simple majority of the votes cast. The provisions of this paragraph, however, shall not apply to decisions taken in accordance with Articles 3, 10(c), 25, 26 and 28 of the Convention.

Article 11

Vote

a) Dans un vote du Congrès, chaque Membre dispose d'une seule voix. Toutefois, seuls les Membres de l'Organisation qui sont des Etats (ci-après appelés «Membres qui sont des Etats») ont le droit de voter ou de prendre des décisions sur les sujets suivants:

- 1) modification ou interprétation de la Convention ou propositions pour une nouvelle Convention;
- 2) demandes d'admission comme Membres de l'Organisation;
- 3) relations avec les Nations Unies et autres organisations intergouvernementales;
- 4) élection du Président et des Vice-Présidents de l'Organisation et des membres du Conseil exécutif autres que les présidents des associations régionales.

b) Les décisions sont prises à la majorité des deux tiers des voix exprimées pour et contre, sauf en ce qui concerne l'élection à tout poste dans l'Organisation qui se fait à la majorité simple des voix exprimées. Les dispositions du présent alinéa, toutefois, ne s'appliquent pas aux décisions prises en vertu des articles 3, 10(c), 25, 26 et 28 de la Convention.

Artikel 11

Abstimmung

a) Bei Abstimmungen des Kongresses hat jedes Mitglied eine Stimme. Jedoch haben nur Mitglieder der Organisation, die Staaten sind (im folgenden als „Mitgliedstaaten“ bezeichnet), das Recht, über folgende Angelegenheiten abzustimmen oder zu beschließen:

1. Änderung oder Auslegung dieses Übereinkommens oder Vorschläge für ein neues Übereinkommen;
2. Anträge auf Mitgliedschaft in der Organisation;
3. Beziehungen zu den Vereinten Nationen und anderen zwischenstaatlichen Organisationen;
4. Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Organisation sowie der Mitglieder des Exekutivrats mit Ausnahme der Präsidenten der Regionalverbände.

b) Beschlüsse bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Ja- und Nein-Stimmen; jedoch genügt bei der Wahl von Personen, die in irgendeiner Eigenschaft in der Organisation Dienst tun sollen, die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Dieser Buchstabe gilt nicht für Beschlüsse, die nach den Artikeln 3, 10 Buchstabe c, 25, 26 und 28 gefaßt werden.

Article 12

Quorum

The presence of delegates of a majority of the Members shall be required to constitute a quorum for meetings of Congress. For those meetings of Congress at which decisions are taken on the subjects enumerated in paragraph (a) of Article 11, the presence of delegates of a majority of the Members which are States shall be required to constitute a quorum.

Article 12

Quorum

La présence de délégués représentant la majorité des Membres est nécessaire pour qu'il y ait quorum aux séances du Congrès. Pour les séances du Congrès où des décisions sont prises sur les sujets énumérés à l'alinéa a) de l'article 11, la présence de la majorité des Membres qui sont des Etats est nécessaire pour qu'il y ait quorum.

Artikel 12

Beschlußfähigkeit

Zur Beschlußfähigkeit des Kongresses bei seinen Sitzungen ist die Anwesenheit von Delegierten der Mehrheit aller Mitglieder erforderlich. Für diejenigen Sitzungen des Kongresses, auf denen Beschlüsse über die in Artikel 11 Buchstabe a genannten Angelegenheiten gefaßt werden, ist zur Beschlußfähigkeit die Anwesenheit von Delegierten der Mehrheit aller Mitgliedstaaten erforderlich.

Part VII

The Executive Council

Article 13

Composition

The Executive Council shall consist of:

- (a) The President and the Vice-Presidents of the Organization;
- (b) The presidents of regional associations, who can be replaced at sessions by their alternates, as provided for in the Regulations;

Partie VII

Le Conseil exécutif

Article 13

Composition

Le Conseil exécutif est composé:

- a) du Président et des Vice-Présidents de l'Organisation;
- b) des présidents des associations régionales, qui peuvent être remplacés aux sessions par des suppléants, ainsi qu'il est prévu au Règlement;

Teil VII

Der Exekutivrat

Artikel 13

Zusammensetzung

Der Exekutivrat besteht aus

- a) dem Präsidenten und den Vizepräsidenten der Organisation;
- b) den Präsidenten der Regionalverbände, an deren Stelle ihre Vertreter nach Maßgabe der Geschäftsordnung an den Tagungen teilnehmen können;

- | | | |
|--|---|--|
| <p>(c) Twenty-six Directors of Meteorological or Hydrometeorological Services of Members of the Organization, who can be replaced at sessions by alternates, provided:</p> <p>(i) That these alternates shall be as provided for in the Regulations;</p> <p>(ii) That not more than nine and not less than three members of the Executive Council, comprising the President and Vice-Presidents of the Organization, the presidents of regional associations and the twenty-six elected Directors, shall come from one Region, this Region being determined in the case of each member in accordance with the Regulations.</p> | <p>c) de vingt-six directeurs de services météorologiques ou hydrométéorologiques des Membres de l'Organisation, qui peuvent être remplacés aux sessions par des suppléants, sous réserve:</p> <p>i) que ces suppléants soient ceux prévus par le Règlement;</p> <p>ii) qu'aucune Région ne puisse compter plus de neuf membres et qu'elle compte au moins trois membres du Conseil exécutif, y compris le Président et les Vice-Présidents de l'Organisation, les présidents des associations régionales et les vingt-six directeurs élus, la Région étant déterminée pour chaque membre conformément aux dispositions du Règlement.</p> | <p>c) sechszundzwanzig Direktoren von meteorologischen oder hydrometeorologischen Diensten der Mitglieder der Organisation, an deren Stelle ihre Vertreter an den Tagungen teilnehmen können; dies gilt mit der Maßgabe,</p> <p>i) daß diese Vertreter die Voraussetzungen der Geschäftsordnung erfüllen und</p> <p>ii) daß höchstens neun und mindestens drei Mitglieder des Exekutivrats, einschließlich des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Organisation, der Präsidenten der Regionalverbände und der sechszundzwanzig gewählten Direktoren aus derselben Region kommen, wobei sich die Region jedes Mitglieds nach der Geschäftsordnung bestimmt.</p> |
|--|---|--|

Article 14 Functions

The Executive Council is the executive body of the Organization and is responsible to Congress for the co-ordination of the programme of the Organization and for the utilization of its budgetary resources in accordance with the decisions of Congress.

In addition to functions set out in other Articles of the Convention, the primary functions of the Executive Council shall be:

- (a) To implement the decisions taken by the Members of the Organization either in Congress or by means of correspondence and to conduct the activities of the Organization in accordance with the intention of such decisions;
- (b) To examine the programme and budget estimates for the following financial period prepared by the Secretary-General and to present its observations and its recommendations thereon to Congress;
- (c) To consider and, where necessary, take action on behalf of the Organization on resolutions and recommendations of regional associations and technical commissions in accordance with the procedures laid down in the Regulations;
- (d) To provide technical information, counsel and assistance in the fields of activity of the Organization;
- (e) To study and make recommendations on any matter affecting international meteorology and related activities of the Organization;
- (f) To prepare the agenda for Congress and to give guidance to the regional associations and technical commissions in the preparation of their work programme;

Article 14 Fonctions

Le Conseil exécutif est l'organe exécutif de l'Organisation et est responsable devant le Congrès de la coordination des programmes de l'Organisation et de l'utilisation de ses ressources budgétaires conformément aux décisions du Congrès.

Outre les attributions qui lui sont réservées dans d'autres articles de la Convention, le Conseil exécutif a pour fonctions principales:

- a) de mettre à exécution les décisions prises par les Membres de l'Organisation soit au Congrès, soit par correspondance, et de conduire les activités de l'Organisation conformément à l'esprit de ces décisions;
- b) d'examiner le programme et les prévisions budgétaires préparés par le Secrétaire général pour la période financière suivante et de présenter au Congrès ses observations et ses recommandations à ce sujet;
- c) d'examiner et, si nécessaire, de prendre des mesures au nom de l'Organisation sur les résolutions et recommandations des associations régionales et des commissions techniques, conformément aux procédures fixées par le Règlement;
- d) de fournir des renseignements et des avis d'ordre technique, et toute l'assistance possible dans les domaines d'activité de l'Organisation;
- e) d'étudier toute question intéressant la météorologie internationale et les activités connexes de l'Organisation, et de formuler des recommandations à ce sujet;
- f) de préparer l'ordre du jour du Congrès et de guider les associations régionales et les commissions techniques dans la préparation du programme de leurs travaux;

Artikel 14 Aufgaben

Der Exekutivrat ist das ausführende Organ der Organisation; er ist dem Kongreß für die Koordinierung des Programms der Organisation und für die Verwendung seiner Haushaltsmittel nach Maßgabe der Kongreßbeschlüsse verantwortlich.

Außer den in anderen Artikeln festgesetzten Aufgaben hat er folgende Hauptaufgaben:

- a) Er führt die von den Mitgliedern der Organisation entweder im Kongreß oder durch Schriftwechsel gefaßten Beschlüsse aus und leitet die Tätigkeit der Organisation im Sinne dieser Beschlüsse;
- b) er prüft das Programm und die Haushaltsvoranschläge für den jeweils folgenden Rechnungszeitraum, die vom Generalsekretär ausgearbeitet werden, und legt seine diesbezüglichen Bemerkungen und Empfehlungen dem Kongreß vor;
- c) er prüft die Entschlüsse und Empfehlungen der Regionalverbände und Fachkommissionen und trifft erforderlichenfalls namens der Organisation diesbezügliche Maßnahmen in Übereinstimmung mit den in der Geschäftsordnung festgesetzten Verfahren;
- d) er gibt fachliche Auskünfte, Rat und Unterstützung in den Tätigkeitsbereichen der Organisation;
- e) er prüft alle Angelegenheiten, welche die internationale Meteorologie und verwandte Tätigkeiten der Organisation berühren, und erteilt entsprechende Empfehlungen;
- f) er stellt die Tagesordnung des Kongresses auf und gibt den Regionalverbänden und Fachkommissionen Richtlinien für die Aufstellung ihrer Arbeitsprogramme;

- (g) To report on its activities to each session of Congress;
- (h) To administer the finances of the Organization in accordance with the provisions of Part XI of the Convention.

The Executive Council may also perform such other functions as may be conferred on it by Congress or by Members collectively.

- g) de présenter un rapport sur ses activités à chaque session du Congrès;
- h) de gérer les finances de l'Organisation conformément aux dispositions de la partie XI de la Convention.

Le Conseil exécutif peut également remplir toutes autres fonctions qui pourraient lui être confiées par le Congrès ou par l'ensemble des Membres.

- g) er erstattet auf jeder Tagung des Kongresses über seine Tätigkeit Bericht;
- h) er verwaltet die Finanzen der Organisation gemäß Teil XI.

Der Exekutivrat kann ferner alle sonstigen Aufgaben wahrnehmen, die ihm vom Kongreß oder gemeinsam von Mitgliedern übertragen werden.

Article 15 **Sessions**

- (a) The Executive Council shall normally hold a session at least once a year, at a place and on a date to be determined by the President of the Organization after consultation with other members of the Council.
- (b) An extraordinary session of the Executive Council shall be convened according to the procedures contained in the Regulations, after receipt by the Secretary-General of requests from a majority of the members of the Executive Council. Such a session may also be convened by agreement between the President and the three Vice-Presidents of the Organization.

Article 15 **Sessions**

- a) Le Conseil exécutif tient normalement une session au moins une fois par an, en un lieu et à une date fixés par le Président de l'Organisation, après consultation des membres du Conseil.
- b) Le Conseil exécutif se réunit en session extraordinaire, conformément à la procédure fixée dans le Règlement, après réception par le Secrétaire général de demandes émanant de la majorité des membres du Conseil exécutif. Une telle session peut également être convoquée sur décision conjointe du Président et des trois Vice-Présidents de l'Organisation.

Artikel 15 **Tagungen**

- a) Der Exekutivrat hält normalerweise mindestens einmal im Jahr eine Tagung ab, deren Ort und Zeitpunkt der Präsident der Organisation nach Konsultation mit anderen Mitgliedern des Rates festsetzt.
- b) Eine außerordentliche Tagung des Exekutivrats wird nach dem in der Geschäftsordnung festgesetzten Verfahren anberaumt, wenn der Generalsekretär von einer Mehrheit der Mitglieder des Exekutivrats entsprechende Anträge erhalten hat. Ferner kann eine solche Tagung auf Grund eines einvernehmlichen Beschlusses des Präsidenten und der drei Vizepräsidenten anberaumt werden.

Article 16 **Voting**

- (a) Decisions of the Executive Council shall be by two-thirds majority of the votes cast for and against. Each member of the Executive Council shall have only one vote, notwithstanding that he may be a member in more than one capacity.
- (b) Between sessions the Executive Council may vote by correspondence. Such votes shall be conducted in accordance with Articles 16 (a) and 17 of the Convention.

Article 16 **Vote**

- a) Les décisions du Conseil exécutif sont prises à la majorité des deux tiers des voix exprimées pour et contre. Chaque membre du Conseil exécutif dispose d'une seule voix, quand bien même il serait membre à plus d'un titre.
- b) Entre les sessions, le Conseil exécutif peut voter par correspondance. De tels votes ont lieu conformément aux articles 16a) et 17 de la Convention.

Artikel 16 **Abstimmung**

- a) Beschlüsse des Exekutivrats bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Ja- und Nein-Stimmen. Jedes Mitglied des Exekutivrats hat nur eine Stimme, selbst wenn es in mehr als einer Eigenschaft Mitglied ist.
- b) Zwischen den Tagungen kann der Exekutivrat schriftlich abstimmen. Derartige Abstimmungen sind nach Artikel 16 Buchstabe a und Artikel 17 durchzuführen.

Article 17 **Quorum**

The presence of two-thirds of the members shall be required to constitute a quorum for meetings of the Executive Council

Article 17 **Quorum**

La présence des deux tiers des membres est nécessaire pour qu'il y ait quorum aux séances du Conseil exécutif.

Artikel 17 **Beschlußfähigkeit**

Zur Beschlußfähigkeit des Exekutivrats bei seinen Sitzungen ist die Anwesenheit von zwei Dritteln der Mitglieder erforderlich.

Part VIII **Regional associations**

Article 18

- (a) Regional associations shall be composed of the Members of the Organization, the networks of which lie in or extend into the Region.
- (b) Members of the Organization shall be entitled to attend the meetings of regional associations to which they do not belong, to take part in the discus-

Partie VIII **Associations régionales**

Article 18

- a) Les associations régionales sont composées des Membres de l'Organisation dont tout ou partie des réseaux se trouve dans la Région.
- b) Les Membres de l'Organisation ont le droit d'assister aux réunions des associations régionales auxquelles ils n'appartiennent pas; de prendre part aux

Teil VIII **Regionalverbände**

Artikel 18

- a) Die Regionalverbände setzen sich aus denjenigen Mitgliedern der Organisation zusammen, deren Netze ganz in der Region liegen oder teilweise in diese hineinreichen.
- b) Die Mitglieder der Organisation haben das Recht, den Tagungen der Regionalverbände, denen sie nicht angehören, beizuwohnen, an den Erörterungen teil-

sions and to present their views upon questions affecting their own Meteorological or Hydrometeorological Services, but shall not have the right to vote.

- (c) Regional associations shall meet as often as necessary. The time and place of the meeting shall be determined by the presidents of the regional associations in agreement with the President of the Organization.
- (d) The functions of the regional associations shall be:
 - (i) To promote the execution of the resolutions of Congress and the Executive Council in their respective Regions;
 - (ii) To consider matters brought to their attention by the Executive Council;
 - (iii) To discuss matters of general interest and to co-ordinate meteorological and related activities in their respective Regions;
 - (iv) To make recommendations to Congress and the Executive Council on matters within the purposes of the Organization;
 - (v) To perform such other functions as may be conferred on them by Congress.
- (e) Each regional association shall elect its president and vice-president.

débats; de présenter leur vues sur les questions qui concernent leur propre service météorologique ou hydrométéorologique, mais ils n'ont pas le droit de vote.

- c) Les associations régionales se réunissent aussi souvent qu'il est nécessaire. La date et le lieu de réunion sont fixés par les présidents des associations régionales avec l'assentiment du Président de l'Organisation.
- d) Les fonctions des associations régionales sont les suivantes:
 - i) encourager l'exécution des résolutions du Congrès et du Conseil exécutif dans leurs Régions respectives;
 - ii) examiner toute question dont elles seraient saisies par le Conseil exécutif;
 - iii) discuter de sujets d'intérêt général et coordonner, dans leurs Régions respectives, les activités météorologiques et connexes;
 - iv) présenter des recommandations au Congrès et au Conseil exécutif sur les questions qui relèvent de la compétence de l'Organisation;
 - v) assurer toutes autres fonctions qui pourraient leur être confiées par le Congrès.
- e) Chaque association régionale élit son président et son vice-président.

zunehmen und zu Fragen Stellung zu nehmen, die ihren eigenen meteorologischen oder hydrometeorologischen Dienst berühren; sie haben jedoch kein Stimmrecht.

- c) Die Regionalverbände tagen, sooft dies erforderlich ist. Zeitpunkt und Ort der Tagung bestimmen ihre Präsidenten im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Organisation.
- d) Die Regionalverbände haben folgende Aufgaben:
 - i) Sie fördern die Durchführung der Entschlüssen des Kongresses und des Exekutivrats in ihren Regionen;
 - ii) sie prüfen Angelegenheiten, auf die der Exekutivrat ihre Aufmerksamkeit lenkt;
 - iii) sie erörtern Angelegenheiten von allgemeinem Interesse und koordinieren meteorologische und verwandte Tätigkeiten in ihren Regionen;
 - iv) sie legen dem Kongreß und dem Exekutivrat Empfehlungen im Rahmen des Organisationszwecks vor;
 - v) sie nehmen alle sonstigen Aufgaben wahr, die ihnen der Kongreß zuweist.
- e) Jeder Regionalverband wählt seinen Präsidenten und Vizepräsidenten.

Part IX

Technical commissions

Article 19

- (a) Commissions consisting of technical experts may be established by Congress to study and make recommendations to Congress and the Executive Council on any subject within the purpose of the Organization.
- (b) Members of the Organization have the right to be represented on the technical commissions.
- (c) Each technical commission shall elect its president and vice-president.
- (d) Presidents of technical commissions may participate without vote in the meetings of Congress and of the Executive Council.

Part X

The Secretariat

Article 20

The permanent Secretariat of the Organization shall be composed of a Secretary-General and such technical and clerical staff as may be required for the work of the Organization.

Partie IX

Commissions techniques

Article 19

- a) Des commissions composées d'experts techniques peuvent être établies par le Congrès pour étudier toute question relevant de la compétence de l'Organisation et présenter au Congrès et au Conseil exécutif des recommandations à ce sujet.
- b) Les Membres de l'Organisation ont le droit de se faire représenter dans les commissions techniques.
- c) Chaque commission technique élit son président et son vice-président.
- d) Les présidents des commissions techniques peuvent participer, sans droit de vote, aux réunions du Congrès et à celles du Conseil exécutif.

Partie X

Le Secrétariat

Article 20

Le Secrétariat permanent de l'Organisation est composé d'un Secrétaire général et du personnel technique et administratif nécessaire pour effectuer les travaux de l'Organisation.

Teil IX

Fachkommissionen

Artikel 19

- a) Der Kongreß kann Kommissionen aus Fachleuten einsetzen, die Fragen im Rahmen des Organisationszwecks prüfen und dem Kongreß und dem Exekutivrat entsprechende Empfehlungen vorlegen.
- b) Die Mitglieder der Organisation haben das Recht, in den Fachkommissionen vertreten zu sein.
- c) Jede Fachkommission wählt ihren Präsidenten und Vizepräsidenten.
- d) Die Präsidenten der Fachkommissionen können ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Kongresses und des Exekutivrats teilnehmen.

Teil X

Das Sekretariat

Artikel 20

Das ständige Sekretariat der Organisation setzt sich aus einem Generalsekretär und dem für die Arbeiten der Organisation erforderlichen Fach- und Verwaltungspersonal zusammen.

Article 21

- (a) The Secretary-General shall be appointed by Congress on such terms as Congress may approve.
- (b) The staff of the Secretariat shall be appointed by the Secretary-General with the approval of the Executive Council in accordance with regulations established by the Congress.

Article 22

- (a) The Secretary-General is responsible to the President of the Organization for the technical and administrative work of the Secretariat.
- (b) In the performance of their duties, the Secretary-General and the staff shall not seek or receive instructions from any authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their position as international officers. Each Member of the Organization on its part shall respect the exclusively international character of the responsibilities of the Secretary-General and the staff and not seek to influence them in the discharge of their responsibilities to the Organization.

Part XI**Finances****Article 23**

- (a) Congress shall determine the maximum expenditure which may be incurred by the Organization on the basis of the estimates submitted by the Secretary-General after prior examination by, and with the recommendations of, the Executive Council.
- (b) Congress shall delegate to the Executive Council such authority as may be required to approve the annual expenditures of the Organization within the limitations determined by Congress.

Article 24

The expenditures of the Organization shall be apportioned among the Members of the Organization in the proportions determined by Congress.

Part XII**Relations with the United Nations****Article 25**

The Organization shall be in relationship to the United Nations pursuant to Article 57 of the Charter of the United Nations. Any agreement concerning such relationship shall require approval by two-thirds of the Members which are States.

Article 21

- a) Le Secrétaire général est nommé par le Congrès aux conditions approuvées par ce dernier.
- b) Le personnel du Secrétariat est nommé par le Secrétaire général, sous réserve de l'approbation du Conseil exécutif, conformément aux règlements établis par le Congrès.

Article 22

- a) Le Secrétaire général est responsable devant le Président de l'Organisation des travaux techniques et administratifs du Secrétariat.
- b) Dans l'accomplissement de leurs devoirs, le Secrétaire général et le personnel ne solliciteront ni n'accepteront d'instructions d'aucune autorité extérieure à l'Organisation. Ils s'abstiendront de toute action incompatible avec leur qualité de fonctionnaires internationaux. Pour sa part, chaque Membre de l'Organisation respectera le caractère exclusivement international des fonctions du Secrétaire général et du personnel et ne cherchera pas à les influencer dans l'exécution des tâches que leur confie l'Organisation.

Partie XI**Finances****Article 23**

- a) Le Congrès fixe le chiffre maximal des dépenses de l'Organisation d'après les prévisions soumises par le Secrétaire général, après examen préalable du Conseil exécutif et compte tenu des recommandations formulées par ce dernier.
- b) Le Congrès délègue au Conseil exécutif l'autorité qui pourrait lui être nécessaire pour approuver les dépenses annuelles de l'Organisation dans les limites fixées par le Congrès.

Article 24

Les dépenses de l'Organisation sont réparties entre les Membres de l'Organisation dans les proportions fixées par le Congrès.

Partie XII**Relations avec l'Organisation des Nations Unies****Article 25**

Les relations entre l'Organisation et l'Organisation des Nations Unies sont régies par les termes de l'article 57 de la Charte des Nations Unies. Tout accord sur les relations entre les deux organisations nécessite l'approbation des deux tiers des Membres qui sont des Etats.

Artikel 21

- a) Der Generalsekretär wird vom Kongreß zu Bedingungen bestellt, die der Genehmigung des Kongresses bedürfen.
- b) Das Personal des Sekretariats wird vom Generalsekretär mit Zustimmung des Exekutivrats in Übereinstimmung mit Vorschriften bestellt, die der Kongreß erläßt.

Artikel 22

- a) Der Generalsekretär ist dem Präsidenten der Organisation für die fachlichen und verwaltungsmäßigen Arbeiten des Sekretariats verantwortlich.
- b) Bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten dürfen der Generalsekretär und das Personal keine Weisungen von Stellen außerhalb der Organisation erbitten oder entgegennehmen. Sie haben sich jeder Handlung zu enthalten, die ihrer Stellung als internationale Bedienstete abträglich sein könnte. Jedes Mitglied der Organisation wird seinerseits den ausschließlich internationalen Charakter der Verantwortlichkeiten des Generalsekretärs und des Personals achten und nicht versuchen, diese bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegenüber der Organisation zu beeinflussen.

Teil XI**Finanzen****Artikel 23**

- a) Der Kongreß bestimmt die Höchstsumme der Ausgaben der Organisation auf Grund von Voranschlägen, die ihm der Generalsekretär nach Prüfung durch den Exekutivrat zugleich mit dessen Empfehlungen vorlegt.
- b) Der Kongreß überträgt dem Exekutivrat die Vollmacht, die erforderlich ist, um die jährlichen Ausgaben der Organisation innerhalb der vom Kongreß festgesetzten Grenzen zu genehmigen.

Artikel 24

Die Kosten der Organisation werden nach einem vom Kongreß festzusetzenden Verhältnis auf die Mitglieder der Organisation umgelegt.

Teil XII**Beziehungen zu den Vereinten Nationen****Artikel 25**

Die Organisation steht im Sinne von Artikel 57 der Charta der Vereinten Nationen mit diesen in Beziehung. Jede diese Beziehung betreffende Übereinkunft bedarf der Genehmigung durch zwei Drittel der Mitgliedstaaten.

Part XIII

Relations with other organizations

Article 26

- (a) The Organization shall establish effective relations and co-operate closely with such other intergovernmental organizations as may be desirable. Any formal agreement entered into with such organizations shall be made by the Executive Council, subject to approval by two-thirds of the Members which are States, either in Congress or by correspondence.
- (b) The Organization may on matters within its purposes make suitable arrangements for consultation and co-operation with non-governmental international organizations and, with the consent of the government concerned, with national organizations, governmental or non-governmental.
- (c) Subject to approval by two-thirds of the Members which are States, the Organization may take over from any other international organization or agency, the purpose and activities of which lie within the purposes of the Organization, such functions, resources and obligations as may be transferred to the Organization by international agreement or by mutually acceptable arrangements entered into between competent authorities of the respective organizations.

Part XIV

Legal status, privileges and immunities

Article 27

- (a) The Organization shall enjoy in the territory of each Member such legal capacity as may be necessary for the fulfilment of its purposes and for the exercise of its functions.
- (b) (i) The Organization shall enjoy in the territory of each Member to which the present Convention applies such privileges and immunities as may be necessary for the fulfilment of its purposes and for the exercise of its functions.
- (ii) Representatives of Members, officers and officials of the Organization, as well as members of the Executive Council, shall similarly enjoy such privileges and immunities as are necessary for the independent exercise of their functions in connection with the Organization.
- (c) In the territory of any Member which is a State and which has acceded to the Convention on the Privileges and Im-

Partie XIII

Relations avec d'autres organisations

Article 26

- a) L'Organisation établira des relations effectives et travaillera en collaboration étroite avec d'autres organisations intergouvernementales chaque fois qu'elle l'estimera opportun. Tout accord officiel qui serait établi avec de telles organisations devra être conclu par le Conseil exécutif, sous réserve de l'approbation des deux tiers des Membres qui sont des Etats, soit au Congrès, soit par correspondance.
- b) L'Organisation peut, sur toute question de sa compétence, prendre toutes dispositions utiles pour agir en consultation et collaboration avec les organisations internationales non gouvernementales et, si le gouvernement intéressé y consent, avec des organisations nationales, gouvernementales ou non.
- c) Sous réserve d'approbation par les deux tiers des Membres qui sont des Etats, l'Organisation peut accepter d'autres institutions ou organismes internationaux, dont les buts et l'activité relèvent de la compétence de l'Organisation, toutes fonctions, ressources et obligations qui pourraient être transférées à l'Organisation par accord international ou par arrangement mutuel intervenu entre les autorités compétentes des organisations respectives.

Partie XIV

Statut légal, privilèges et immunités

Article 27

- a) L'Organisation jouit, sur le territoire de chacun de ses Membres, de la capacité juridique qui lui est nécessaire pour atteindre ses buts et exercer ses fonctions.
- b) i) L'Organisation jouit, sur le territoire de chacun des Membres auxquels s'applique la présente Convention, des privilèges et des immunités qui lui sont nécessaires pour atteindre ses buts et exercer ses fonctions;
- ii) les représentants des Membres, les titulaires de fonctions et les fonctionnaires de l'Organisation, ainsi que les membres du Conseil exécutif, jouissent également des privilèges et immunités qui leur sont nécessaires pour exercer en toute indépendance les fonctions qu'ils détiennent de l'Organisation.
- c) Sur le territoire de tout Etat Membre qui a adhéré à la Convention sur les privilèges et immunités des institutions spé-

Teil XIII

Beziehungen
zu anderen Organisationen

Artikel 26

- a) Die Organisation nimmt, soweit sie dies für wünschenswert hält, konkrete Beziehungen zu anderen zwischenstaatlichen Organisationen auf und arbeitet eng mit ihnen zusammen. Jegliche formelle Übereinkunft mit solchen Organisationen wird vom Exekutivrat geschlossen und bedarf der Zustimmung durch zwei Drittel der Mitgliedstaaten, entweder im Kongreß oder auf schriftlichem Weg.
- b) Die Organisation kann über Angelegenheiten, die im Rahmen ihres Zweckes liegen, geeignete Vereinbarungen über Konsultation und Zusammenarbeit mit internationalen nichtstaatlichen Organisationen und bei Vorliegen des Einverständnisses der zuständigen Regierung mit nationalen staatlichen oder nichtstaatlichen Organisationen treffen.
- c) Vorbehaltlich der Zustimmung durch zwei Drittel der Mitgliedstaaten kann die Organisation von jeder anderen internationalen Organisation oder Stelle, deren Ziel und Tätigkeit im Rahmen des Organisationszweckes liegen, Aufgaben, Hilfsmittel und Verpflichtungen übernehmen, soweit solche der Organisation durch internationale Übereinkunft oder durch Vereinbarung zwischen den zuständigen Organen der betreffenden Organisationen übertragen werden.

Teil XIV

Rechtsstellung,
Vorrechte und Immunitäten

Artikel 27

- a) Die Organisation besitzt im Hoheitsgebiet eines jeden Mitglieds die Rechtsfähigkeit, die für die Erfüllung ihres Zweckes und die Wahrnehmung ihrer Aufgaben notwendig ist.
- b) i) Die Organisation genießt im Hoheitsgebiet eines jeden Mitglieds, auf das dieses Übereinkommen Anwendung findet, diejenigen Vorrechte und Immunitäten, die für die Erfüllung ihres Zweckes und die Wahrnehmung ihrer Aufgaben notwendig sind.
- ii) Vertreter der Mitglieder, Amtsträger und Bedienstete der Organisation sowie Mitglieder des Exekutivrats genießen ebenfalls diejenigen Vorrechte und Immunitäten, die für die unabhängige Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen der Organisation notwendig sind.
- c) Diese Rechtsfähigkeit, Vorrechte und Immunitäten bestimmen sich im Hoheitsgebiet jedes Mitgliedstaats, der

munities of the Specialized Agencies adopted by the General Assembly of the United Nations on 21 November 1947, such legal capacity, privileges and immunities shall be those defined in the said Convention.

cialisées adoptée par l'Assemblée générale des Nations Unies le 21 novembre 1947, ce statut juridique, ces privilèges et ces immunités sont ceux qui sont définis dans ladite Convention.

dem am 21. November 1947 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommenen Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen beigetreten ist, nach dem genannten Abkommen.

Part XV Amendments

Article 28

- (a) The text of any proposed amendment to the present Convention shall be communicated by the Secretary-General to Members of the Organization at least six months in advance of its consideration by Congress.
- (b) Amendments to the present Convention involving new obligations for Members shall require approval by Congress, in accordance with the provisions of Article 11 of the present Convention, by a two-thirds majority vote, and shall come into force on acceptance by two-thirds of the Members which are States for each such Member on acceptance by it. Such amendments shall come into force for any Member not responsible for its own international relations upon the acceptance on behalf of such a Member by the Member responsible for the conduct of its international relations.
- (c) Other amendments shall come into force upon approval by two-thirds of the Members which are States.

Part XVI Interpretation and disputes

Article 29

Any question or dispute concerning the interpretation or application of the present Convention which is not settled by negotiation or by Congress shall be referred to an independent arbitrator appointed by the President of the International Court of Justice, unless the parties concerned agree on another mode of settlement.

Part XVII Withdrawal

Article 30

- (a) Any Member may withdraw from the Organization on twelve months' notice in writing given by it to the Secretary-General of the Organization, who shall at once inform all the Members of the Organization of such notice of withdrawal.

Partie XV Amendements

Article 28

- a) Tout projet d'amendement à la présente Convention sera communiqué par le Secrétaire général aux Membres de l'Organisation, six mois au moins avant d'être soumis à l'examen du Congrès.
- b) Tout amendement à la présente Convention comportant de nouvelles obligations pour les Membres de l'Organisation sera approuvé par le Congrès, conformément aux dispositions de l'article 11 de la présente Convention, à la majorité des deux tiers, et entrera en vigueur, sur acceptation par les deux tiers des Membres qui sont des Etats, pour chacun de ces Membres qui accepte ledit amendement et, par la suite, pour chaque Membre restant, sur acceptation par celui-ci. De tels amendements entreront en vigueur, pour tout Membre qui n'est pas responsable de ses propres relations internationales, après acceptation en son nom par le Membre responsable de la conduite de ses relations internationales.
- c) Les autres amendements entreront en vigueur après avoir été approuvés par les deux tiers des Membres qui sont des Etats.

Partie XVI Interprétation et litiges

Article 29

Toute question ou tout litige portant sur l'interprétation ou l'application de la présente Convention qui ne pourraient être réglés par voie de négociations ou par le congrès seront renvoyés devant un arbitre indépendant désigné par le président de la Cour internationale de justice, à moins que les parties intéressées ne conviennent entre elles d'un autre mode de règlement.

Partie XVII Retrait

Article 30

- a) Tout Membre peut se retirer de l'Organisation sur préavis d'un an donné par écrit au Secrétaire général de l'Organisation, qui en informera immédiatement tous les Membres de l'Organisation.

Teil XV Änderungen

Artikel 28

- a) Der Generalsekretär teilt den Mitgliedern der Organisation den Wortlaut jedes Änderungsvorschlags zu diesem Übereinkommen spätestens sechs Monate vor dessen Behandlung durch den Kongreß mit.
- b) Änderungen dieses Übereinkommens, die neue Verpflichtungen für die Mitglieder enthalten, bedürfen der Zustimmung des Kongresses, und zwar durch Zweidrittelmehrheit im Sinne des Artikels 11; sie treten nach Annahme durch zwei Drittel der Mitgliedstaaten für jeden Mitgliedstaat, der sie angenommen hat, in Kraft, und danach für jeden weiteren Mitgliedstaat zu dem Zeitpunkt, in dem er sie annimmt. Diese Änderungen treten für jedes für seine internationalen Beziehungen nicht selbst verantwortliche Mitglied in Kraft, sobald sie in dessen Namen von dem für seine internationalen Beziehungen verantwortlichen Mitglied angenommen worden sind.
- c) Sonstige Änderungen treten nach Zustimmung durch zwei Drittel der Mitgliedstaaten in Kraft.

Teil XVI Auslegung und Streitigkeiten

Artikel 29

Entsteht über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens eine Frage oder Streitigkeit, die nicht durch Verhandlungen oder durch den Kongreß geregelt werden kann, so wird sie einem unabhängigen Schiedsrichter unterbreitet, der vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs ernannt wird, sofern sich die beteiligten Parteien nicht auf eine andere Form der Regelung einigen.

Teil XVII Austritt

Artikel 30

- a) Jedes Mitglied kann mit einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten aus der Organisation austreten; die Kündigung ist schriftlich beim Generalsekretär der Organisation einzureichen; dieser unterrichtet sofort alle Mitglieder der Organisation.

b) Any Member of the Organization not responsible for its own international relations may be withdrawn from the Organization on twelve months' notice in writing given by the Member or other authority responsible for its international relations to the Secretary-General of the Organization, who shall at once inform all the Members of the Organization of such notice of withdrawal.

b) Tout Membre de l'Organisation qui n'est pas responsable de ses propres relations internationales peut être retiré de l'Organisation sur préavis d'un an donné par écrit, par le Membre ou par toute autre autorité responsable de ses relations internationales, au Secrétaire général de l'Organisation qui en informera immédiatement tous les Membres de l'Organisation.

b) Für jedes für seine internationalen Beziehungen nicht selbst verantwortliche Mitglied der Organisation kann der Austritt mit einer Frist von zwölf Monaten auf Grund einer Kündigung erfolgen, die das für dessen internationale Beziehungen verantwortliche Mitglied oder eine andere verantwortliche Stelle schriftlich beim Generalsekretär der Organisation einreicht; dieser unterrichtet sofort alle Mitglieder der Organisation.

Part XVIII Suspension

Article 31

If any Member fails to meet its financial obligations to the Organization or otherwise fails in its obligations under the present Convention, Congress may by resolution suspend it from exercising its rights and enjoying privileges as a Member of the Organization until it has met such financial or other obligations.

Partie XVIII Suspension

Article 31

Si un Membre manque à ses obligations financières vis-à-vis de l'Organisation, ou manque de toute autre manière aux obligations que lui impose la présente convention, le Congrès peut, par une résolution à cet effet, suspendre ce Membre de l'exercice de ses droits et de la jouissance de ses privilèges en tant que Membre de l'Organisation, jusqu'à ce qu'il se soit acquitté des dites obligations, financières ou autres.

Teil XVIII Suspension

Artikel 31

Kommt ein Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Organisation nicht nach oder erfüllt es seine sonstigen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen nicht, so kann der Kongreß dieses Mitglied durch Entschließung von der Ausübung seiner Rechte und Vorrechte als Mitglied der Organisation so lange ausschließen, bis es seine finanziellen oder sonstigen Verpflichtungen erfüllt hat.

Part XIX Ratification and accession

Article 32

The present Convention shall be ratified by the signatory States and the instruments of ratification shall be deposited with the Government of the United States of America, which will notify each signatory and acceding State of the date of deposit thereof.

Partie XIX Ratification et adhésion

Article 32

La présente Convention sera ratifiée par les Etats signataires et les instruments de ratification seront déposés auprès du gouvernement des Etats-Unis d'Amérique qui notifiera la date de leur dépôt à tous les Etats signataires et adhérents.

Teil XIX Ratifikation und Beitritt

Artikel 32

Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation durch die Unterzeichnerstaaten; die Ratifikationsurkunden sind bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika zu hinterlegen; diese notifiziert den Tag der Hinterlegung jedem Staat, der das Übereinkommen unterzeichnet hat oder ihm beiträgt.

Article 33

Subject to the provisions of Article 3 of the present Convention, accession shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the Government of the United States of America, which shall notify each Member of the Organization thereof.

Article 33

Sous réserve des dispositions de l'article 3 de la présente Convention, l'adhésion pourra s'effectuer par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du gouvernement des Etats-Unis d'Amérique, lequel le notifiera à tous les Membres de l'Organisation.

Artikel 33

Vorbehaltlich des Artikels 3 wird der Beitritt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika vollzogen; diese übermittelt jedem Mitglied der Organisation eine entsprechende Notifikation.

Article 34

Subject to the provisions of Article 3 of the present Convention:

- (a) Any contracting State may declare that its ratification of, or accession to, the present Convention includes any territory or group of territories for the international relations of which it is responsible.
- (b) The present Convention may at any time thereafter be applied to any such territory or group of territories upon a notification in writing to the Government of the United States of America and the present Convention shall apply to the territory or group of territories on

Article 34

- a) Sous réserve des dispositions de l'article 3 de la Convention, tout Etat contractant peut, au moment de sa ratification ou de son adhésion, déclarer que la présente Convention est valable pour tel territoire ou groupe de territoires pour lequel il assume la responsabilité des relations internationales.
- b) La présente Convention peut à tout moment par la suite être appliquée à un territoire ou groupe de territoires, sur notification par écrit au gouvernement des Etats-Unis d'Amérique, et vaudra à l'égard dudit territoire à la date de réception de la notification par ce gouverne-

Artikel 34

Vorbehaltlich des Artikels 3

- a) kann jeder Vertragsstaat erklären, daß seine Ratifikation oder sein Beitritt Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen mit einschließt, für deren internationale Beziehungen er verantwortlich ist;
- b) kann dieses Übereinkommen in der Folge jederzeit nach schriftlicher Notifikation an die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika auf derartige Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen angewendet werden und tritt dann für diese mit dem Tag in Kraft, an dem

the date of the receipt of the notification by the Government of the United States of America, which will notify each signatory and acceding State thereof.

ment qui la notifiera à tous les Etats signataires et adhérents.

die Notifikation bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika eingeht; diese übermittelt jedem Staat, der das Übereinkommen unterzeichnet hat oder ihm beitrifft, eine entsprechende Notifikation;

- (c) The United Nations may apply the present Convention to any trust territory or group of trust territories for which it is the administering authority. The Government of the United States of America will notify all signatory and acceding States of any such application.

- c) Les Nations Unies pourront appliquer la présente Convention à tout territoire ou groupe de territoires sous tutelle dont l'administration leur incombe. Le gouvernement des Etats-Unis d'Amérique notifiera cette application à tous les Etats signataires et adhérents.

- c) können die Vereinten Nationen dieses Übereinkommen auf jegliche unter ihrer Verwaltungshoheit stehenden Treuhandgebiete oder Gruppen von solchen anwenden. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika notifiziert diese Anwendung allen Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnet haben oder ihm beitreten.

Part XX

Entry into force

Article 35

The present Convention shall come into force on the thirtieth day after the date of the deposit of the thirtieth instrument of ratification or accession. The present Convention shall come into force for each State ratifying or acceding after that date on the thirtieth day after the deposit of its instrument of ratification or accession.

The present Convention shall bear the date on which it is opened for signature and shall remain open for signature for a period of one hundred and twenty days thereafter.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, being duly authorized by their respective governments, have signed the present Convention.

DONE at Washington this eleventh day of October 1947, in the English and French languages, each equally authentic, the original of which shall be deposited in the archives of the Government of the United States of America. The Government of the United States of America shall transmit certified copies thereof to all the signatory and acceding States.

Partie XX

Entrée en vigueur

Article 35

La présente Convention entrera en vigueur trente jours après la date du dépôt du trentième instrument de ratification ou d'adhésion. La présente Convention entrera en vigueur pour chaque Etat qui la ratifie ou y adhère après cette date, trente jours après le dépôt de son instrument de ratification ou d'adhésion.

La présente Convention portera la date à laquelle elle sera ouverte aux signatures et restera ensuite ouverte aux signatures pendant une période de cent vingt jours.

En foi de quoi, les soussignés, étant dûment autorisés à cet effet par leurs gouvernements respectifs, ont signé la présente Convention.

Fait à Washington le 11 octobre 1947, en anglais et en français, les deux textes faisant également foi, dont l'original sera déposé aux archives du gouvernement des Etats-Unis d'Amérique, qui en transmettra des copies certifiées conformes à tous les Etats signataires et adhérents.

Teil XX

Inkrafttreten

Artikel 35

Dieses Übereinkommen tritt am dreißigsten Tag nach Hinterlegung der dreißigsten Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in Kraft. Für jeden Staat, der es nach diesem Zeitpunkt ratifiziert oder ihm beitrifft, tritt es am dreißigsten Tag nach Hinterlegung seiner Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in Kraft.

Dieses Übereinkommen trägt das Datum des Tages, an dem es zur Unterzeichnung aufgelegt wird; es liegt danach 120 Tage lang zur Unterzeichnung auf.

Zu Urkund dessen haben die von ihren Regierungen hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

Geschehen zu Washington am 11. Oktober 1947 in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt wird. Die genannte Regierung übermittelt allen Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnet haben oder ihm beitreten, beglaubigte Abschriften.

Signatory Countries

The Convention, which was opened for signature on 11 October 1947 at Washington and remained open for signature for a period of one hundred and twenty days thereafter, has been signed on behalf of the following countries:

Argentina
Australia
Belgium
(including the Belgian Congo)
Brazil
Burma
Canada
Chile
China
Colombia
Cuba
Czechoslovakia
Denmark
Dominican Republic
Ecuador
Egypt
Finland
France
Greece
Guatemala
Hungary
Iceland
India
Ireland
Italy
Mexico
Kingdom of the Netherlands
New Zealand
Norway
Pakistan
Paraguay
Poland
Portugal
Republic of the Philippines
Siam
Sweden
Switzerland
Turkey
Union of South Africa
United Kindom of Great Britain
And Northern Ireland
United States of America
Uruguay
Yugoslavia

Pays signataires

La Convention, qui a été ouverte aux signatures le 11 octobre 1947 à Washington et est restée ensuite ouverte aux signatures pendant une période de cent vingt jours, a été signée au nom des pays suivants:

Argentine
Australie
Belgique
(y compris le Congo belge)
Birmanie
Brésil
Canada
Chili
Chine
Colombie
Cuba
Danemark
République Dominicaine
Egypte
Equateur
Etats-Unis d'Amérique
Finlande
France
Grèce
Guatemala
Hongrie
Inde
Irlande
Islande
Italie
Mexique
Norvège
Nouvelle-Zélande
Pakistan
Paraguay
Royaume des Pays-Bas
République des Philippines
Pologne
Portugal
Royaume-Uni de Grande-Bretagne
et d'Irlande du Nord
Siam
Suède
Suisse
Tchécoslovaquie
Turquie
Union Sud-Africaine
Uruguay
Yougoslavie

Unterzeichnerstaaten

Das Übereinkommen, das am 11. Oktober 1947 in Washington zur Unterzeichnung aufgelegt wurde und danach 120 Tage lang zur Unterzeichnung auflag, ist für folgende Staaten unterzeichnet worden:

Ägypten
Argentinien
Australien
Belgien
(einschließlich Belgisch-Kongo)
Birma
Brasilien
Chile
China
Dänemark
Dominikanische Republik
Ecuador
Finnland
Frankreich
Griechenland
Guatemala
Indien
Irland
Island
Italien
Jugoslawien
Kanada
Kolumbien
Kuba
Mexiko
Neuseeland
Königreich der Niederlande
Norwegen
Pakistan
Paraguay
Republik der Philippinen
Polen
Portugal
Schweden
Schweiz
Siam
Südafrikanische Union
Tschechoslowakei
Türkei
Ungarn
Uruguay
Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland
Vereinigte Staaten von Amerika

Annex I

States represented at the Conference of Directors of the International Meteorological Organization convened at Washington, D. C., on 22 September 1947

Argentina
Australia
Belgium
Brazil
Burma
Canada
Chile
China
Colombia
Cuba
Czechoslovakia
Denmark
Dominican Republic
Ecuador
Egypt
Finland
France
Greece
Guatemala
Hungary
Iceland
India
Ireland
Italy
Mexico
Netherlands
New Zealand
Norway
Pakistan
Paraguay
Philippines
Poland
Portugal
Rumania
Siam
Sweden
Switzerland
Turkey
Union of South Africa
United of Soviet Socialist Republics
United Kingdom of Great Britain And Northern Ireland
United States of America
Uruguay
Venezuela
Yugoslavia

Annexe I

Etats représentés à la Conférence des directeurs de l'Organisation météorologique internationale réunie à Washington, D.C., le 22 septembre 1947

Argentine
Australie
Belgique
Birmanie
Brésil
Canada
Chili
Chine
Colombie
Cuba
Danemark
Egypte
Equateur
Etats-Unis d'Amérique
Finlande
France
Grèce
Guatemala
Hongrie
Inde
Irlande
Islande
Italie
Mexique
Norvège
Nouvelle-Zélande
Pakistan
Paraguay
Pays-Bas
Philippines
Pologne
Portugal
République Dominicaine
Roumanie
Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord
Siam
Suède
Suisse
Tchécoslovaquie
Turquie
Union des Républiques Socialistes Soviétiques
Union Sud-Africaine
Uruguay
Vénézuëla
Yougoslavie

Anlage I

Staaten, die auf der am 22. September 1947 in Washington, D.C., zusammengetretenen Direktoren-Konferenz der Internationalen Meteorologischen Organisation vertreten sind:

Ägypten
Argentinien
Australien
Belgien
Birma
Brasilien
Chile
China
Dänemark
Dominikanische Republik
Ecuador
Finnland
Frankreich
Griechenland
Guatemala
Indien
Irland
Island
Italien
Jugoslawien
Kanada
Kolumbien
Kuba
Mexiko
Neuseeland
Niederlande
Norwegen
Pakistan
Paraguay
Philippinen
Polen
Portugal
Rumänien
Schweden
Schweiz
Siam
Südafrikanische Union
Tschechoslowakei
Türkei
Ungarn
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Uruguay
Venezuela
Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland
Vereinigte Staaten von Amerika

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesgesetzblatt, Postfach 1320, 5300 Bonn 1, Telefon: (0228) 38208-0
Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 6,12 DM (5,12 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 7,12 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1996 A · Gebühr bezahlt

Annex II

Territories or groups of territories which maintain their own Meteorological Services and of which the States responsible for their international relations are represented at the Conference of Directors of the International Meteorological Organization convened at Washington, D. C., on 22 September 1947

Anglo-Egyptian Sudan
Belgian Congo
Bermuda
British East Africa
British Guiana
British West Africa
Cameroons
Cape Verde Islands
Ceylon
Curaçao
French Equatorial Africa
French Oceanic Colonies
French Somaliland
French Togoland
French West Africa
Hong Kong
Indo-China
Jamaica
Madagascar
Malaya
Mauritius
Morocco
(not including the Spanish Zone)
Netherlands Indies
New Caledonia
Palestine
Portuguese East Africa
Portuguese West Africa
Rhodesia
Surinam
Tunisia

Annexe II

Territoires ou groupes de territoires qui maintiennent leurs propres services météorologiques et dont les Etats responsables pour leurs relations internationales sont représentés à la Conférence des directeurs de l'Organisation météorologique internationale réunie à Washington, D.C., le 22 septembre 1947

Afrique Equatoriale Française
Afrique Occidentale Anglaise
Afrique Occidentale Française
Afrique Occidentale Portugaise
Afrique Orientale Anglaise
Afrique Orientale Portugaise
Bermudes
Cameroun
Ceylan
Congo Belge
Curaçao
Etablissements Français de l'Océanie
Guyane Anglaise
Hong Kong
Ile Maurice
Iles du Cap-Vert
Indes Néerlandaises
Indochine
Jamaïque
Madagascar
Malaisie
Maroc
(sauf la zone espagnole)
Nouvelle-Calédonie
Palestine
Rhodésie
Somalie Française
Soudan Anglo-Egyptien
Surinam
Togo Français
Tunisie

Anlage II

Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen, die einen eigenen meteorologischen Dienst unterhalten und deren für ihre internationalen Beziehungen verantwortliche Staaten auf der am 22. September 1947 in Washington, D.C., zusammengetretenen Direktoren-Konferenz der Internationalen Meteorologischen Organisation vertreten sind:

Anglo-ägyptischer Sudan
Belgisch-Kongo
Bermuda
Britisch-Guayana
Britisch-Ostafrika
Britisch-Westafrika
Ceylon
Curaçao
Französisch-Äquatorialafrika
Französisch-Ozeanien
Französisch-Somaliland
Französisch-Togo
Französisch-Westafrika
Hong Kong
Indochina
Jamaika
Kamerun
Kapverdische Inseln
Madagaskar
Malaya
Marokko
(mit Ausnahme der spanischen Zone)
Mauritius
Neukaledonien
Niederländisch-Indien
Palästina
Portugiesisch-Ostafrika
Portugiesisch-Westafrika
Rhodesien
Suriname
Tunesien